

## Entwicklung eines Evaluationsinstruments frühkindlicher Partizipation in Kindertageseinrichtungen

### A10 Skalierung der Qualitätsmerkmale der KES-P

#### 1. Wahrnehmung der Rechte

	1	2	3	4	5	6	7
	Unzureichend		Minimal		Gut		Ausgezeichnet
1.1 Die Kinder werden nicht nach Ihren Ideen oder Ihrer Meinung gefragt.							
3.1 Die pädagogischen Fachkräfte fragen die Kinder nach Ihrer Meinung und Ihren Ideen.							
1.2 Die pädagogischen Fachkräfte fragen die Kinder nach Ihrer Meinung und Ihren Ideen (z.B. im Morgenkreis), diese werden jedoch nicht weiter berücksichtigt.							
5.1 Die pädagogischen Fachkräfte setzen mindestens eine Methode der Partizipation (z.B. aktives Zuhören und Verstehen; symbolische Visualisierung) ein.							
5.2 Mindestens eine Form der Partizipation (z.B. institutionalisierter/ repräsentativer Kinderrat oder offene Kinderkonferenz; projektorientiert) ist im Kita-Alltag etabliert.							
5.3 Die pädagogischen Fachkräfte ermutigen die Kinder, sich einzubringen (z.B. durch die Entwicklung und Einhaltung von Gesprächsregeln; durch das Stellen offener Fragen; darauf achten, dass alle zu Wort kommen und nicht ausgelacht oder verspottet werden; das Gesprächsziel im Auge behalten, ohne zu bewerten oder für einzelne Kinder Position zu beziehen).							
5.4 Die pädagogischen Fachkräfte begleiten alle Kinder entsprechend ihrer individuellen Bedürfnisse durch den Partizipationsprozess.							
7.1 Die pädagogischen Fachkräfte stellen sicher, dass alle Kinder Zugang zu ihren Rechten haben, indem sie verschiedene Methoden der Partizipation bedürfnisorientiert einsetzen.							
7.2 Alle Kinder haben Zugang zu ihren Rechten, weil bedürfnisorientiert ausgewählte Formen der Partizipation im Kita-Alltag etabliert sind.							
7.3 Die pädagogischen Fachkräfte planen die Partizipationsmöglichkeiten, so dass diese räumlich von allen Kindern gut genutzt werden können (z.B. sind die Räume für alle Kinder zugänglich; ist das Mobiliar kindgerecht; sind die Kinder ungestört).							
7.4 Die pädagogischen Fachkräfte planen die Partizipationsmöglichkeiten, so dass diese zeitlich von allen Kindern gut genutzt werden können (z.B. können die Kinder sich zu der Uhrzeit und für die Dauer gut konzentrieren; werden die Kinder, die Mittagsschlaf machen, nicht ausgeschlossen).							

#### Ergänzende Hinweise

Alle Kinder bedeutet jedes Kind mit seinen individuellen Bedürfnissen nach Alter, Geschlecht, ggf. Behinderung, soziale, kulturelle und ethnische Herkunft, Bildungsstand und sprachlicher Kompetenz

## Entwicklung eines Evaluationsinstruments frühkindlicher Partizipation in Kindertageseinrichtungen

### 2. Transparenz der Rechte

	Unzureichend	Minimal	Gut	Ausgezeichnet
	1	2	3	4
1.1 Es gibt keine Form der Partizipation.		3.1 Die Form der Partizipation (z.B. offene Kinderkonferenz; Beteiligungsprojekt) ist nicht fest im Alltag integriert.	5.1 Eine Form der Partizipation ist fest in den Kita-Alltag integriert, so dass die Kinder mit dem Rhythmus vertraut sind.	7.1 Mehr als eine Form der Partizipation ist fest in den Kita-Alltag integriert, so dass die Kinder mit dem Rhythmus vertraut sind.
1.2 Die pädagogischen Fachkräfte geben den Kindern auf Nachfrage hin keine Informationen bzgl. ihrer Rechte.		3.2 Die Kinder sind für Informationen bzgl. der Transparenz ihrer Rechte vollständig von den pädagogischen Fachkräften abhängig.	5.2 Informationen bzgl. der Transparenz der Rechte hängen für die Kinder aus (z.B. in Kinder-Augenhöhe hängende Plakate mit symbolischen Visualisierungen)	7.2 Die Formen und/ oder die Themenbereiche der Partizipation hängen für die Kinder gut sichtbar und verständlich aus.
1.3 Die Kinder kennen die Grenzen ihrer Rechte nicht (z.B. die Kinder sind enttäuscht, wenn ihre Ideen nicht umgesetzt werden).			5.3 Die pädagogischen Fachkräfte begründen die Nützlichkeit der Rechte (z.B. welche aktuellen Belange in der Kinderkonferenz oder im Kinderrat thematisiert werden können).	7.3 Kita-Gesetze, Kita-Verordnungen und/ oder die zuständigen Personen hängen für die Kinder gut sichtbar und verständlich aus.
			5.4 Die pädagogischen Fachkräfte erklären den Kindern die Grenzen ihrer Rechte (z.B. warum sie an extremen Wertetagen nicht selbst entscheiden dürfen, ob sie eine Jacke anziehen möchten oder nicht, dass nicht jedes Kind die eigenen Wünsche durchsetzen kann, weil andere Kinder der Gruppe andere Bedürfnisse haben).	7.4 Die pädagogischen Fachkräfte begründen die Nützlichkeit der Rechte immer wieder aus Perspektive der Kinder (z.B. Beschwerden in der Kinderkonferenz einbringen).
				7.5 Die pädagogischen Fachkräfte thematisieren mit den Kindern auch ihre Rechte außerhalb der Kita (z.B. UN Kinderrechtskonvention; Beschwerdestelle für Kinder; lokale Ombudspersonen).

### 3. Inhaltliche Informationen

	Unzureichend	Minimal	Gut	Ausgezeichnet
	1	2	3	4
1.1 Die pädagogischen Fachkräfte geben den Kindern keine inhaltlichen Informationen.		3.1 Die pädagogischen Fachkräfte erklären den Kindern Inhalte oder Fragestellungen grundlegend, so dass die meisten Kinder wissen worum es geht.	5.1 Die pädagogischen Fachkräfte sprechen über ein bestimmtes Thema anhand von konkreten Beispielen aus der Erfahrungswelt der Kinder.	7.1 Im Dialog mit Kindern werden abstrakte Inhalte oder Fragestellungen so weit konkretisiert, dass die Kinder sie verstehen (z.B. durch Veranschaulichen und Vergegenständlichen; durch verschiedene Sinne erfass-bar oder be-greif-bar machen).
1.2 Die pädagogischen Fachkräfte erläutern die Inhalte oder Fragestellungen unverständlich.				7.2 Die pädagogischen Fachkräfte unterstützen die Kinder dabei, sich eine Meinung zu bilden.

## Entwicklung eines Evaluationsinstruments frühkindlicher Partizipation in Kindertageseinrichtungen

### 4. Gleichberechtigte Kommunikation

Unzureichend	Minimal	Gut	Ausgezeichnet
1	2	3	4
<p>1.1 Die pädagogischen Fachkräfte gehen mit den Kindern und Ihren KollegInnen nicht respektvoll um (z.B. durch Worte und Gesten; den Tonfall; der Zurückhaltung des eigenen Wissens; durch Zuhören und Nachfragen).</p> <p>1.2 Es findet kein Austausch bzgl. der Inhalte und Fragestellungen zwischen den Kindern und den pädagogischen Fachkräften statt.</p>	<p>3.1 Die pädagogischen Fachkräfte gehen mit den Kindern und Ihren KollegInnen meistens respektvoll um.</p> <p>3.2 Es findet ein Austausch bzgl. der Inhalte und Fragestellungen zwischen den Kindern und den pädagogischen Fachkräften statt.</p>	<p>5.1 Die pädagogischen Fachkräfte gehen mit den Kindern und Ihren KollegInnen immer respektvoll um.</p> <p>5.2 Die pädagogischen Fachkräfte sorgen dafür, dass die Kinder Gelegenheit bekommen, sich auszudrücken.</p> <p>5.3 Die pädagogischen Fachkräfte bemühen sich, die Kinder zu verstehen.</p> <p>5.4 Die pädagogischen Fachkräfte zeigen den Kindern ihre eigenen angemessenen Reaktionen durch Sprache, Mimik und Gestik.</p>	<p>7.1 Die pädagogischen Fachkräfte stellen aktiv eine symmetrische Kommunikation und eine gleichwertige Beziehung her (z.B. indem sie Augenkontakt mit den Kindern herstellen; einen Dialog auf Augenhöhe mit den Kindern suchen).</p> <p>7.2 Die pädagogischen Fachkräfte geben den Kindern die Chance, ihre Sicht einzubringen (z.B. durch das Stellen offener Fragen; durch das Vermeiden suggestiver, komplexer und Warum-Fragen).</p> <p>7.3 Die pädagogischen Fachkräfte bemühen sich aktiv, die vielfältigen Sprachen und Ausdrucksformen der Kinder zu verstehen und vergesseem sich (z.B. durch aktives Zuhören), ob sie die Kinder richtig verstanden haben.</p>

### 5. Zielsetzung

Unzureichend	Minimal	Gut	Ausgezeichnet
1	2	3	4
<p>1.1 Die Zielformulierung deutet auf Scheinpartizipation hin (z.B. steht das Ergebnis bereits fest).</p>	<p>3.1 Die Ideen und Meinungen der Kinder fließen in die Zielsetzung mit ein.</p> <p>3.2 Die Kinder werden über die Zielsetzung informiert.</p>	<p>5.1 Die Kinder sind von Anfang und bezüglich der Zielsetzung beteiligt (z.B. durch Konsensverfahren, Meinheitsverfahren, Mehrpunktentscheidung, Ein-Punkt-Entscheidung).</p> <p>5.2 Die Zielformulierung eröffnet den Kindern gemeinsam mit den pädagogischen Fachkräften Entscheidungsspielraum durch gleichberechtigtes Stimmrecht.</p> <p>5.3 Die Kinder werden regelmäßig und verständlich über Entwicklungsbereiches informiert (z.B. in einer wöchentlichen Kindervollversammlung).</p>	<p>7.1 Bei Beteiligungsprojekten sind den Kindern das Ziel und die Schritte klar (z.B. Fragen - wer entscheidet? wer handelt? - werden mit Hilfe geteilter Symbole festgehalten).</p> <p>7.2 Die Zielformulierung eröffnet den Kindern alleinige Entscheidungsmacht.</p>

## Entwicklung eines Evaluationsinstruments frühkindlicher Partizipation in Kindertageseinrichtungen

### 6. Themenfindung

	Unzureichend	1	2	3	4	5	6	7	Ausgezeichnet
1.1	Die Themen werden ausschließlich top-down von den pädagogischen Fachkräften vorgegeben.								
3.1	Die Themen werden nicht nur "top-down" von den pädagogischen Fachkräften vorgegeben, sondern auch gemeinsam mit den Kindern aus der Mitte entwickelt.								
5.1	Die Themen werden nicht nur "top-down" von den pädagogischen Fachkräften vorgegeben oder aus der Mitte entwickelt, sondern auch "bottom-up".								
7.1	Die pädagogischen Fachkräfte stellen die Bedeutsamkeit der Themen für die Kinder sicher indem sie Themen aufgreifen, die Kinder selbst einbringen, oder die sie gemeinsam mit den Kindern aus ihrem alltäglichen Erleben heraus entwickelt werden (z.B. Auswahl geeigneter Bekleidung für den Aufenthalt im Freien, Zusammenstellung der Einkaufsliste für das Frühstück, Wahl von Projekthemen, Organisation von Festen, etc.).								
1.2	Im Laufe eines Kita-Jahres wird keiner der Bereiche möglicher Beteiligung thematisiert.								
3.2	Im Laufe eines Kita-Jahres wird einer der Bereiche möglicher Beteiligung thematisiert.								
5.2	Im Laufe eines Kita-Jahres wird mehr als ein Bereich möglicher Beteiligung thematisiert.								
5.3	Die Kinder stimmen über das vorgeschlagene Thema ab (z.B. durch Konsensverfahren, Mehrheitsverfahren, Mehrpunktentscheidung oder Ein-Punkt-Entscheidung).								
7.2	Im Laufe eines Kita-Jahres werden alle Bereiche möglicher Beteiligung thematisiert.								

#### Ergänzende Hinweise:

Bereiche möglicher Beteiligung sind: Themen, die die Kinder direkt betreffen; Themen die Fragestellungen des gemeinsamen Zusammenlebens in der Gruppe/ Einrichtung betreffen; Themen mit komplexen Planungen und Entscheidungen über grundsätzliche Fragestellungen; Themen die Fragestellungen außerhalb der Einrichtung einschließen.

### 7. Prozessdurchführung

	Unzureichend	1	2	3	4	5	6	7	Ausgezeichnet
1.1	Den Kindern stehen nicht ausreichend Ressourcen zur Umsetzung ihrer Rechte zur Verfügung (z.B. Räume, Zeiten, Materialien, Geld, begleitende Erwachsene, pädagogische Unterstützung).								
1.2	Die pädagogischen Fachkräfte achten nicht das Prinzip der Freiwilligkeit: die Kinder dürfen selbst entscheiden, ob und in welchem Umfang sie von ihren Rechten Gebrauch machen möchten.								
3.1	Den Kindern stehen die einige Ressourcen zur Umsetzung ihrer Rechte zur Verfügung.								
3.2	Die pädagogischen Fachkräfte achten das Prinzip der Freiwilligkeit: die Kinder dürfen selbst entscheiden, ob und in welchem Umfang sie von ihren Rechten Gebrauch machen möchten (Wichtig: die pädagogischen Fachkräfte wahren gleichzeitig das o.g. Transparenz der Rechte).								
5.1	Den Kindern stehen die notwendigen Ressourcen zur Umsetzung ihrer Rechte zur Verfügung.								
5.2	Die von den pädagogischen Fachkräften eingesetzten Methoden, sprechen zwei Sinne an (z.B. durch Visualisierungen: durch das Bauen eines Modells; Pläne zeichnen; Bilder).								
7.1	Den Kindern stehen vielfältige Ressourcen zur Umsetzung ihrer Rechte zur Verfügung.								
7.2	Die von den pädagogischen Fachkräften eingesetzten Methoden, sprechen mehr als zwei Sinne an.								
1.3	Die pädagogischen Fachkräfte sorgen nicht dafür, dass die Ergebnisse zeitnah umgesetzt werden (z.B. indem der letzte Projektschritt inkl. der Verantwortlichkeiten bereits zu Beginn des Projektes konkret geplant wird).								
3.3	Die pädagogischen Fachkräfte sorgen dafür, dass die Ergebnisse zeitnah umgesetzt werden.								
5.3	Die pädagogischen Fachkräfte ermunigen und regen die Kinder an, eigeninitiativ und selbstbestimmt tätig zu sein, ihre eigenen Lösungswege zu finden, an einer Sache beharrlich dran zu bleiben und Fragen weiter zu verfolgen.								
7.3	Partizipationsprozesse sind vollständig und den Kindern verständlich (z.B. Gesetzgebungsinitiative => Diskussion => Verabschiedung => Veröffentlichung). Dies gilt nicht nur für Beteiligungsprojekte.								
7.4	Die geplante methodische Gestaltung der Beteiligungsprojekte (s.o.) wird von den pädagogischen Fachkräften umgesetzt.								

## Entwicklung eines Evaluationsinstruments frühkindlicher Partizipation in Kindertageseinrichtungen

### 8. Partizipations- und Demokratiekompetenzen

Unzureichend	1	2	3	4	5	6	7	Ausgezeichnet
<p>1.1 Die pädagogischen Fachkräfte unterstützen die Entwicklung der Partizipations- und Demokratiekompetenzen nicht (z.B. indem sprachliche Kompetenz vorausgesetzt wird).</p>								
<p>3.1 Die pädagogischen Fachkräfte unterstützen die Kinder dabei sich zu äußern, anderen zuzuhören, sich auseinanderzusetzen, Lösungen zu suchen, etc.</p>								
<p>5.1 Die pädagogischen Fachkräfte machen den Kindern bewusst, dass es in der Gruppe unterschiedliche Erwartungen und Meinungen gibt und der eigene Wunsch nicht immer durchgesetzt werden kann (z.B. indem sie gegensätzliche Interessen begründet verdeutlichen).</p>								
<p>7.1 Die pädagogischen Fachkräfte unterstützen die Kinder durch das Übertragen von angemessenen Aufgaben und Verantwortlichkeiten in der Entwicklung ihrer Partizipations- und Demokratiekompetenzen (z.B. durch offene Arierpläne zur Förderung freiwilliger Dienste für die Gemeinschaft; durch Unterstützung der Selbstständigkeit durch visualisierte Anleitungen).</p>								
<p>7.2 Die pädagogischen Fachkräfte fördern "peer education" (z.B. indem sie die älteren Kinder bitten, den jüngeren etwas zu zeigen; indem sie Kindern zu zweit schwierigere Aufgaben zutraut).</p>								

### 9. Konzeptionelle Ausrichtung

Unzureichend	1	2	3	4	5	6	7	Ausgezeichnet
<p>1.1 Partizipation ist nicht als Ziel in der Konzeption verankert.</p>								
<p>3.1 Partizipation ist als Ziel in der Konzeption verankert.</p>								
<p>5.1 Die Konzeption beinhaltet die strategische Planung der Implementierung der Partizipation.</p>								
<p>5.2 Die Stimme der Kinder und der Erwachsenen ist gleichwertig.</p>								
<p>5.3 Die Partizipation wird durch pädagogische Fachkräfte Eltern, Kita-Leitung, Träger aktiv unterstützt (z.B. namentlich genannte Ansprechpartner).</p>								
<p>7.1 Die strategische Planung beinhaltet überprüfbare Ziele (z.B. Kita-Verfassung).</p>								
<p>7.2 Konzeption wird bzgl. der Partizipation gemeinsam mit den Kindern weiterentwickelt.</p>								

Ergänzende Hinweise: Hierzu werden die Konzeption und ggf. die Kita-Verfassung eingesehen.

### 10. Reflexion

Unzureichend	1	2	3	4	5	6	7	Ausgezeichnet
<p>1.1 Die pädagogischen Fachkräfte kennen ihr Verständnis von Partizipation nicht.</p>								
<p>3.1 Die pädagogischen Fachkräfte finden Partizipation wichtig.</p>								
<p>5.1 Die pädagogischen Fachkräfte kennen ihr Verständnis von Partizipation.</p>								
<p>7.1 Die pädagogischen Fachkräfte haben regelmäßig Zeit, um alleine und im Team ihr Menschenbild und die Machtverhältnisse in der Kita zu reflektieren und weiterzuentwickeln.</p>								

## Entwicklung eines Evaluationsinstruments frühkindlicher Partizipation in Kindertageseinrichtungen

### 11. Strukturelle Verankerung

	Unzureichend	Minimal	Gut	Ausgezeichnet
1.1 Die Partizipation der Kinder ist nicht strukturell im Kita Alltag verankert.	1	2	3	4
1.2 Eine Kita-Verfassung wurde nicht verabschiedet.	1	2	3	4
3.1 Die Partizipation der Kinder ist strukturell im Kita Alltag verankert (z.B. gemeinsame Wochenplanung jeden Montag im Morgenkreis).	5	6	7	
3.2 Eine Kita-Verfassung wurde verabschiedet.	5	6	7	
5.1 Durch etablierte Strukturen (z.B. Kinderkonferenzen, Kinderparlament) können die gewählten Rechte von den Kindern in Anspruch genommen werden.	5	6	7	
5.2 Die Kita-Verfassung beinhaltet klare Informationen bzgl. des Umgangs mit Beschwerden der Kinder.	5	6	7	
5.3 Die pädagogischen Fachkräfte haben im Alltag die nötigen Handlungsspielräume (z.B. Prinzip der Freiwilligkeit; Methodenvielfalt) passend zur Kindergruppe).	5	6	7	
7.1 Die pädagogischen Fachkräfte können flexibel auf die aktuelle Situation in der Gruppe reagieren (z.B. nötige Pausen; Methodenwechsel; Berücksichtigung des Bewegungsdrangs, etc.).	5	6	7	

Ergänzende Hinweise:

Hierzu werden die Kita-Verfassung und ggf. die Konzeption eingesehen.

### 12. Prozessplanung

	Unzureichend	Minimal	Gut	Ausgezeichnet
1.1 Die pädagogischen Fachkräfte planen die Projektschritte nicht.	1	2	3	4
3.1 Die pädagogischen Fachkräfte planen einige Bestandteile des Projektes.	5	6	7	
3.2 Die pädagogischen Fachkräfte haben Zeit, um die Prozesse zu planen (z.B. Freistellungszeiten, Team Sitzungen, Team-Tage).	5	6	7	
5.1 Die pädagogische Fachkräfte identifizieren und planen die notwendigen Projektschritte (Beteiligungsprojekte bestehen aus sechs Phasen: Themenfindung, Zielformulierung, Zerlegen komplexer Fragestellungen, Klärung der Entscheidungsbedürfnisse, Meinungsbildungsprozess, Entscheidungsprozess).	5	6	7	
5.2 Die pädagogischen Fachkräfte haben regelmäßig ausreichend Zeit, um die Prozesse zu planen (z.B. Freistellungszeiten, Team Sitzungen, Team-Tage).	5	6	7	
7.1 Die pädagogischen Fachkräfte planen den Meinungsbildungsprozess detailliert und methodisch (z.B. Was brauchen die Kinder? Wie wird ihnen das vermittelt? Welche Methoden kommen zum Einsatz? Wer ist verantwortlich?).	5	6	7	
7.2 Die pädagogischen Fachkräfte planen den Entscheidungsprozess detailliert und methodisch (z.B. Wer macht mit? Welche Gremien gibt es? Welche Entscheidungsverfahren werden angewendet? Was sind die Zwischenergebnisse? Bis wann?).	5	6	7	

## Entwicklung eines Evaluationsinstruments frühkindlicher Partizipation in Kindertageseinrichtungen

### 13. Ressourcen

	Unzureichend	Minimal	Gut	Ausgezeichnet
1.1	Es stehen keine ausreichenden Personalressourcen zur Verfügung.	3.1 Unter normalen Umständen stehen ausreichenden Personalressourcen zur Verfügung, bei Engpässen wird die Partizipation der Kinder jedoch unterbrochen (z.B. Krankheit, Urlaubszeiten).	5.1 Es stehen ausreichende Personalressourcen zur Verfügung (z.B. Erzieher:Kind-Schlüssel, Urlaubs- und Krankheitsvertretungen).	7.1 Es werden zusätzliche Personalressourcen erschlossen (z.B. Praktikanten, Ehrenamtliche, Elternarbeit).
1.2	Es stehen keine ausreichenden Sachressourcen zur Verfügung.	3.2 Unter normalen Umständen stehen ausreichenden Sachressourcen zur Verfügung, bei Engpässen wird die Partizipation der Kinder jedoch unterbrochen (z.B. werden Anschaffungen für andere Bildungsbereiche priorisiert).	5.2 Es stehen ausreichende Sachressourcen zur Verfügung (z.B. Medien zur Informationsbeschaffung, Räume und Mobiliar, Materialien für partizipative Methoden, Literatur für die pädagogischen Fachkräfte).	7.2 Es werden zusätzliche Sachressourcen erschlossen (z.B. Sachspenden, Sammelaktionen).
1.3	Es stehen keine ausreichenden Finanzressourcen zur Verfügung.	3.3 Unter normalen Umständen stehen ausreichenden Finanzressourcen zur Verfügung, bei Engpässen wird die Partizipation der Kinder jedoch unterbrochen (z.B. durch zu wenige Kinder gerät die Kita in einen finanziellen Engpass).	5.3 Es stehen ausreichende Finanzressourcen zur Verfügung (z.B. Gelder zur Selbstverwaltung durch die Kinder).	7.3 Es werden zusätzliche Finanzierungsmöglichkeiten erschlossen (z.B. Sponsoren, Spenden).

### 14. Qualifizierung

	Unzureichend	Minimal	Gut	Ausgezeichnet
1.1	Keine pädagogische Fachkraft ist durch Weiterbildungsmaßnahmen qualifiziert (z.B. bzgl. personalen, methodischen, kommunikativen, organisatorischen und sachbezogenen Kompetenzen).	3.1 Eine pädagogische Fachkraft ist durch Weiterbildungsmaßnahmen qualifiziert.	5.1 Mehr als eine pädagogische Fachkraft ist durch Weiterbildungsmaßnahmen qualifiziert.	7.1 Die pädagogischen Fachkräfte informieren sich gegenseitig über aktuelle fachliche Entwicklungen (z.B. lesen sie regelmäßig Fachliteratur, setzen sich im Team auseinander).
1.2	Keine pädagogische Fachkraft kennt die pädagogischen Gestaltungsmöglichkeiten der Partizipation (z.B. durch methodische Kompetenz).	3.2 Eine pädagogische Fachkraft kennt die pädagogischen Gestaltungsmöglichkeiten der Partizipation.	5.2 Mehr als eine pädagogische Fachkraft kennt die pädagogischen Gestaltungsmöglichkeiten der Partizipation.	7.2 Die pädagogischen Fachkräfte haben regelmäßig Zeit, um ihre eigene Rolle, ihre Haltung und ihre Methodenkompetenz weiterzuentwickeln (z.B. Team Sitzungen, Teambildungen).
				7.3 Die pädagogischen Fachkräfte werden durch eine externe pädagogische Fachberatung unterstützt.

### 15. Dokumentation

	Unzureichend	Minimal	Gut	Ausgezeichnet
1.1	Die Partizipation wird nicht dokumentiert.	3.1 Die Dokumentation der pädagogischen Fachkräfte wird für die Stärkung der öffentlichen Wahrnehmung genutzt (z.B. Elterninformation, lokale Presse, Tag der offenen Tür).	5.1 Die Partizipation wird regelmäßig gemeinsam mit den Kindern dokumentiert (z.B. Fotos, Bilder, Collagen).	7.1 Die gemeinsam mit den Kindern erstellte Dokumentation wird für die Stärkung der öffentlichen Wahrnehmung genutzt (z.B. Elterninformation, lokale Presse, Tag der offenen Tür).

## Entwicklung eines Evaluationsinstruments frühkindlicher Partizipation in Kindertageseinrichtungen

### 16. Evaluation

Unzureichend	1	2	3	4	5	6	7	Minimal	Gut	Ausgezeichnet
1. 1 Die Partizipation wird nicht evaluiert.										
		3. 1 Die Partizipationsprozesse werden kontinuierlich durch die pädagogischen Fachkräfte und ggf. die Kita-Leitung evaluiert (z.B. interne Evaluation).								
				5. 1 Die Partizipationsprozesse werden in regelmäßigen Abständen extern evaluiert (z.B. Zertifizierungsverfahren).						
						7. 1 Die Partizipationsprozesse werden kontinuierlich gemeinsam mit den Kindern evaluiert (z.B. Entwicklung von Qualitätsmerkmalen gemeinsam mit den Kindern in einem Beteiligungsprojekt; Kinder bewerten die Merkmale mit einem Smiley-Verfahren).				

### 17. Gemeinwesenorientierung

Unzureichend	1	2	3	4	5	6	7	Minimal	Gut	Ausgezeichnet
1. 1 Die Eltern werden von den pädagogischen Fachkräften nicht über die Partizipation in der Kita informiert (z.B. Inhalte der Kita-Verfassung; Beteiligungsprojekte).										
		3. 1 Die Eltern werden von den pädagogischen Fachkräften über die Partizipation in der Kita informiert.								
				5. 1 Die pädagogischen Fachkräfte halten und nutzen Kontakte zur lokalen Presse, um die Partizipation der Kinder in der Kita sichtbar zu machen (z.B. Bericht mit Fotos über ein Beteiligungsprojekt, einen Besuch beim Bürgermeister oder die Kita-Verfassung).						
						7. 1 Die pädagogischen Fachkräfte machen Kinder als Akteure in der Kommune sichtbar, wodurch die Kinder von politisch Handelnden, den MitbürgerInnen und sich selbst als MitgestalterInnen wahrgenommen werden (z.B. Engagement für die Verkehrssicherheit von Kindern, den Spielplatz oder den Park in der Nachbarschaft in einer Aufräumaktion von Müll bereinigen).				
										5. 2 Die pädagogischen Fachkräfte thematisieren mit den Eltern auch die Rechte der Kinder außerhalb der Kita (z.B. UN Kinderrechtskonvention; Beschwerdestelle für Kinder; lokale Ombudspersonen)

### 18. Netzwerkarbeit

Unzureichend	1	2	3	4	5	6	7	Minimal	Gut	Ausgezeichnet
1. 1 Die Kita ist in kein Netzwerk für Partizipation eingebunden (z.B. durch Vernetzung mit anderen Kitas).										
		3. 1 Die Kita ist in ein Netzwerk für Partizipation eingebunden.								
				5. 1 Die Kita ist in ein aktives Netzwerk zur Unterstützung und Förderung der Partizipation eingebunden.						
						7. 1 Die Zusammenarbeit im Netzwerk ist geregelt (z.B. durch schriftliche Absprachen).				
										7. 2 Das Netzwerk ermöglicht Synergieeffekte (z.B. gemeinsame Pressearbeit und Aktionen mit anderen Kitas).

## A11 Bewertungsbogen der KES-P

### KES-P Bewertungsbogen

Bitte die Kästchen so **ankreuzen**, wenn die Aspekte des Merkmals gegeben sind oder nicht.

	J	N
	x	
	x	

Bitte den Gesamtwert pro Merkmal **einkreisen**

1	2	3	4	5	6	7	NA
---	---	---	---	---	---	---	----

Einrichtung: \_\_\_\_\_

Gruppe/Einheit: \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

Betreuungszeiten in der Gruppe/Einheit von: \_\_\_\_\_

Anwesende Erzieher/innen in der Gruppe/Einheit: \_\_\_\_\_

Anzahl angemeldeter Kinder: \_\_\_\_\_

Anzahl anwesender Kinder (Gruppe/Einheit): \_\_\_\_\_

Alter des jüngsten Kindes: \_\_\_\_\_

Alter des ältesten Kindes: \_\_\_\_\_

Anzahl der Kinder in der Gruppe, bei denen medizinisch eine Behinderung festgestellt wurde: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Beobachter/in: \_\_\_\_\_

Beginn der Beobachtung: \_\_\_\_\_

Ende der Beobachtung: \_\_\_\_\_

Beginn des Interviews: \_\_\_\_\_

Ende des Interviews: \_\_\_\_\_

Behinderungsformen in der Integrationsgruppe:

Körperbehinderung: \_\_\_\_\_ Geistige Behinderung: \_\_\_\_\_

Hörbehinderung: \_\_\_\_\_ Sprachbehinderung: \_\_\_\_\_

Sinnesbehinderung: \_\_\_\_\_ Seelische Behinderung: \_\_\_\_\_

Allgemeine Entwicklungsverzögerung: \_\_\_\_\_ Andere, welche: \_\_\_\_\_

Größe der Räume (außer der Sanitäräume), die ausschließlich von der Gruppe/Einheit genutzt werden in qm: \_\_\_\_\_

(Bitte Räume nennen): \_\_\_\_\_

Größe des Außengeländes in qm: \_\_\_\_\_

Platz für Anmerkungen:

Entwicklung eines Evaluationsinstruments frühkindlicher Partizipation in Kindertageseinrichtungen

Bewertung		Anmerkungen																																																																																		
<b>1. Wahrnehmung der Rechte</b> <table border="0"> <tr> <td></td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> <td>7</td> </tr> <tr> <td>J</td> <td>N</td> <td>J</td> <td>N</td> <td>J</td> <td>N</td> <td>J</td> <td>N</td> </tr> <tr> <td>1.1</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>3.1</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>5.1</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>7.1</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>1.2</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td></td> <td></td> <td>5.2</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>7.2</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>5.3</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>7.3</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>5.4</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>7.4</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> </table>			1	2	3	4	5	6	7	J	N	J	N	J	N	J	N	1.1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3.1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	5.1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	7.1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1.2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			5.2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	7.2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						5.3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	7.3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						5.4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	7.4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																			
	1	2	3	4	5	6	7																																																																													
J	N	J	N	J	N	J	N																																																																													
1.1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3.1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	5.1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	7.1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																									
1.2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			5.2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	7.2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																									
					5.3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	7.3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																									
					5.4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	7.4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																									
<b>2. Transparenz der Rechte</b> <table border="0"> <tr> <td></td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> <td>7</td> </tr> <tr> <td>J</td> <td>N</td> <td>J</td> <td>N</td> <td>J</td> <td>N</td> <td>J</td> <td>N</td> </tr> <tr> <td>1.1</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>3.1</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>5.1</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>7.1</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>1.2</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>3.2</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>5.2</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>7.2</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>1.3</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td></td> <td></td> <td>5.3</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>7.3</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>5.4</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>7.4</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>7.5</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> </table>			1	2	3	4	5	6	7	J	N	J	N	J	N	J	N	1.1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3.1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	5.1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	7.1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1.2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3.2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	5.2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	7.2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1.3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			5.3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	7.3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						5.4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	7.4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>									7.5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>							
	1	2	3	4	5	6	7																																																																													
J	N	J	N	J	N	J	N																																																																													
1.1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3.1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	5.1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	7.1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																									
1.2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3.2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	5.2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	7.2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																									
1.3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			5.3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	7.3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																									
					5.4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	7.4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																									
								7.5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																									
<b>3. Inhaltliche Informationen</b> <table border="0"> <tr> <td></td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> <td>7</td> </tr> <tr> <td>J</td> <td>N</td> <td>J</td> <td>N</td> <td>J</td> <td>N</td> <td>J</td> <td>N</td> </tr> <tr> <td>1.1</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>3.1</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>5.1</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>7.1</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>1.2</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>7.2</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> </table>			1	2	3	4	5	6	7	J	N	J	N	J	N	J	N	1.1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3.1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	5.1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	7.1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1.2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						7.2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	7.1 Wie konkretisieren Sie abstrakte Inhalte und Fragestellungen für die Kinder?																																										
	1	2	3	4	5	6	7																																																																													
J	N	J	N	J	N	J	N																																																																													
1.1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3.1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	5.1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	7.1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																									
1.2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						7.2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																									

Entwicklung eines Evaluationsinstruments frühkindlicher Partizipation in Kindertageseinrichtungen

Bewertung		Anmerkungen											
<b>4. Gleichberechtigte Kommunikation</b>													
1 2 3 4 5 6 7 J N                      J N                      J N                      J N													
1.1	<input type="checkbox"/>	3.1	<input type="checkbox"/>	5.1	<input type="checkbox"/>	7.1	<input type="checkbox"/>						
1.2	<input type="checkbox"/>	3.2	<input type="checkbox"/>	5.2	<input type="checkbox"/>	7.2	<input type="checkbox"/>						
				5.3	<input type="checkbox"/>	7.3	<input type="checkbox"/>						
				5.4	<input type="checkbox"/>								
<b>5. Zielsetzung</b>													
1 2 3 4 5 6 7 J N                      J N                      J N                      J N													
1.1	<input type="checkbox"/>	3.1	<input type="checkbox"/>	5.1	<input type="checkbox"/>	7.1	<input type="checkbox"/>						
		3.2	<input type="checkbox"/>	5.2	<input type="checkbox"/>	7.2	<input type="checkbox"/>						
				5.3	<input type="checkbox"/>								
<b>6. Themenfindung</b>													
1 2 3 4 5 6 7 J N                      J N                      J N                      J N													
1.1	<input type="checkbox"/>	3.1	<input type="checkbox"/>	5.1	<input type="checkbox"/>	7.1	<input type="checkbox"/>						
1.2	<input type="checkbox"/>	3.2	<input type="checkbox"/>	5.2	<input type="checkbox"/>	7.2	<input type="checkbox"/>						
				5.3	<input type="checkbox"/>								
3.1 Wie werden die Themen gefunden? 3.2 Welche Bereiche möglicher Beteiligung thematisieren Sie? Wie häufig kommt das vor? 5.3 Wie stimmen Sie darüber ab?													

Entwicklung eines Evaluationsinstruments frühkindlicher Partizipation in Kindertageseinrichtungen

Bewertung	Anmerkungen																																																								
<p><b>7. Prozessdurchführung</b></p> <table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td></td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> <td>7</td> </tr> <tr> <td>J</td> <td>N</td> <td>J</td> <td>N</td> <td>J</td> <td>N</td> <td>J</td> <td>N</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>1.1</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>3.1</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>5.1</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>7.1</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>1.2</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>3.2</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>5.2</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>7.2</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>1.3</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>3.3</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>5.3</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>7.3</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>7.4</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> </table>		1	2	3	4	5	6	7	J	N	J	N	J	N	J	N	<input type="checkbox"/>	1.1	<input type="checkbox"/>	3.1	<input type="checkbox"/>	5.1	<input type="checkbox"/>	7.1	<input type="checkbox"/>	1.2	<input type="checkbox"/>	3.2	<input type="checkbox"/>	5.2	<input type="checkbox"/>	7.2	<input type="checkbox"/>	1.3	<input type="checkbox"/>	3.3	<input type="checkbox"/>	5.3	<input type="checkbox"/>	7.3	<input type="checkbox"/>							7.4	<input type="checkbox"/>	<p>3.1 Welche Ressourcen stehen den Kindern zur Umsetzung ihrer Rechte zur Verfügung?            7.3 Wie erklären Sie den Kindern die Partizipationsprozesse?            7.4 Planen Sie die Gestaltung der Beteiligungsprojekte Methodisch? Wird diese Planung umgesetzt?</p>							
	1	2	3	4	5	6	7																																																		
J	N	J	N	J	N	J	N																																																		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																		
1.1	<input type="checkbox"/>	3.1	<input type="checkbox"/>	5.1	<input type="checkbox"/>	7.1	<input type="checkbox"/>																																																		
1.2	<input type="checkbox"/>	3.2	<input type="checkbox"/>	5.2	<input type="checkbox"/>	7.2	<input type="checkbox"/>																																																		
1.3	<input type="checkbox"/>	3.3	<input type="checkbox"/>	5.3	<input type="checkbox"/>	7.3	<input type="checkbox"/>																																																		
						7.4	<input type="checkbox"/>																																																		
<p><b>8. Partizipations- und Demokratiekompetenzen</b></p> <table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td></td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> <td>7</td> </tr> <tr> <td>J</td> <td>N</td> <td>J</td> <td>N</td> <td>J</td> <td>N</td> <td>J</td> <td>N</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>1.1</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>3.1</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>5.1</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>7.1</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>7.2</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> </table>		1	2	3	4	5	6	7	J	N	J	N	J	N	J	N	<input type="checkbox"/>	1.1	<input type="checkbox"/>	3.1	<input type="checkbox"/>	5.1	<input type="checkbox"/>	7.1	<input type="checkbox"/>							7.2	<input type="checkbox"/>																								
	1	2	3	4	5	6	7																																																		
J	N	J	N	J	N	J	N																																																		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																		
1.1	<input type="checkbox"/>	3.1	<input type="checkbox"/>	5.1	<input type="checkbox"/>	7.1	<input type="checkbox"/>																																																		
						7.2	<input type="checkbox"/>																																																		
<p><b>9. Konzeptionelle Ausrichtung</b></p> <table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td></td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> <td>7</td> </tr> <tr> <td>J</td> <td>N</td> <td>J</td> <td>N</td> <td>J</td> <td>N</td> <td>J</td> <td>N</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>1.1</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>3.1</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>5.1</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>7.1</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>5.2</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>7.2</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>5.3</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> </table>		1	2	3	4	5	6	7	J	N	J	N	J	N	J	N	<input type="checkbox"/>	1.1	<input type="checkbox"/>	3.1	<input type="checkbox"/>	5.1	<input type="checkbox"/>	7.1	<input type="checkbox"/>					5.2	<input type="checkbox"/>	7.2	<input type="checkbox"/>					5.3	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<p>3.1 Kann die Konzeption der Kita eingesehen werden?            7.2 Wird die Konzeption der Kita mit den Kindern gemeinsam weiterentwickelt?</p>															
	1	2	3	4	5	6	7																																																		
J	N	J	N	J	N	J	N																																																		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																		
1.1	<input type="checkbox"/>	3.1	<input type="checkbox"/>	5.1	<input type="checkbox"/>	7.1	<input type="checkbox"/>																																																		
				5.2	<input type="checkbox"/>	7.2	<input type="checkbox"/>																																																		
				5.3	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>																																																		

Entwicklung eines Evaluationsinstruments frühkindlicher Partizipation in Kindertageseinrichtungen

Bewertung	Anmerkungen
<p><b>10. Reflektion</b></p> <p>J N                      J N                      J N                      J N</p> <p>1.1 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>                      3.1 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>                      5.1 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>                      7.1 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>1    2    3    4    5    6    7</p>	<p>5.1 Haben Sie und Ihre KollegInnen ein gemeinsames Verständnis von Partizipation? 7.1 Haben Sie und Ihre KollegInnen regelmäßig Zeit zu reflektieren? Was sind die Themen?</p>
<p><b>11. Strukturelle Verankerung</b></p> <p>J N                      J N                      J N                      J N</p> <p>1.1 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>                      3.1 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>                      5.1 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>                      7.1 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>1.2 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>                      3.2 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>                      5.2 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>                      5.3 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>1    2    3    4    5    6    7</p>	<p>3.1 Kann die Kita-Verfassung eingesehen werden? 5.1 Welche Strukturen der Partizipation sind im Alltag etabliert? 5.3 Haben Sie innerhalb dieser Strukturen Handlungsspielräume?</p>
<p><b>12. Prozessplanung</b></p> <p>J N                      J N                      J N                      J N</p> <p>1.1 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>                      3.1 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>                      5.1 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>                      7.1 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>3.2 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>                      5.2 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>                      7.2 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>1    2    3    4    5    6    7</p>	<p>3.2 Haben Sie Zeit, die Prozesse zu planen? 5.1 Wie planen Sie Projekte?</p>

Entwicklung eines Evaluationsinstruments frühkindlicher Partizipation in Kindertageseinrichtungen

Bewertung									Anmerkungen							
<b>13. Ressourcen</b>		<table border="1"> <tr> <td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td> </tr> </table>							1	2	3	4	5	6	7	<p>3.1 Wie sind Sie personell aufgestellt?                      3.2 Wie sind Sie materiell aufgestellt?                      3.3 Wie sind Sie finanziell aufgestellt?</p>
1	2	3	4	5	6	7										
J	N	J	N	J	N	J	N									
1.1	<input type="checkbox"/>	3.1	<input type="checkbox"/>	5.1	<input type="checkbox"/>	7.1	<input type="checkbox"/>									
1.2	<input type="checkbox"/>	3.2	<input type="checkbox"/>	5.2	<input type="checkbox"/>	7.2	<input type="checkbox"/>									
1.3	<input type="checkbox"/>	3.3	<input type="checkbox"/>	5.3	<input type="checkbox"/>	7.3	<input type="checkbox"/>									
<b>14. Qualifizierung</b>		<table border="1"> <tr> <td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td> </tr> </table>							1	2	3	4	5	6	7	<p>3.1 Sind Sie bzw. ihre KollegInnen für Partizipation in der Kita qualifiziert?                      3.2 Kennen Sie bzw. ihre KollegInnen die Gestaltungsmöglichkeiten von Partizipation in der Kita?                      7.1 Können Sie sich über aktuelle fachliche Themen informieren? Tauschen Sie sich aus?                      7.2 Haben Sie die Möglichkeit, sich weiter zu qualifizieren?                      7.3 Werden Sie durch eine externe pädagogische Fachberatung unterstützt?</p>
1	2	3	4	5	6	7										
J	N	J	N	J	N	J	N									
1.1	<input type="checkbox"/>	3.1	<input type="checkbox"/>	5.1	<input type="checkbox"/>	7.1	<input type="checkbox"/>									
1.2	<input type="checkbox"/>	3.2	<input type="checkbox"/>	5.2	<input type="checkbox"/>	7.2	<input type="checkbox"/>									
						7.3	<input type="checkbox"/>									
							<input type="checkbox"/>									
							<input type="checkbox"/>									
<b>15. Dokumentation</b>		<table border="1"> <tr> <td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td> </tr> </table>							1	2	3	4	5	6	7	<p>3.1 Nutzen Sie Ihre Dokumentation für Ihre Öffentlichkeitsarbeit?                      5.1 Dokumentieren Sie Ihre Arbeit gemeinsam mit den Kindern?                      7.1 Nutzen Sie die Dokumentation der Kinder für Ihre Öffentlichkeitsarbeit?</p>
1	2	3	4	5	6	7										
J	N	J	N	J	N	J	N									
1.1	<input type="checkbox"/>	3.1	<input type="checkbox"/>	5.1	<input type="checkbox"/>	7.1	<input type="checkbox"/>									

Entwicklung eines Evaluationsinstruments frühkindlicher Partizipation in Kindertageseinrichtungen

Bewertung		Anmerkungen						
<b>16. Evaluation</b> <input type="checkbox"/> J <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> J <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> J <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> J <input type="checkbox"/> N 1.1 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> 3.1 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> 5.1 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> 7.1 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		3.1 Werden die Partizipationsprozesse intern evaluiert? 5.1 Werden die Partizipationsprozesse extern evaluiert? 7.1 Werden die Partizipationsprozesse mit den Kindern evaluiert?						
<b>17. Gemeinwesenorientierung</b> <input type="checkbox"/> J <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> J <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> J <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> J <input type="checkbox"/> N 1.1 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> 3.1 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> 5.1 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> 5.2 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> 7.1 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		3.1 Werden die Eltern über die Partizipation in der Kita informiert? 5.1 Haben Sie Kontakte zur lokalen Presse? 7.1 Sind Sie gemeinsam mit den Kindern in der Kommune aktiv?						
<b>18. Netzwerkarbeit</b> <input type="checkbox"/> J <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> J <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> J <input type="checkbox"/> N <input type="checkbox"/> J <input type="checkbox"/> N 1.1 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> 3.1 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> 5.1 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> 5.2 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> 7.1 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> 7.2 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		3.1 Ist die Kita in ein Netzwerk für Partizipation eingebunden? 5.1 Gibt es verantwortliche Personen für die Netzwerkarbeit? Wie ist dies festgehalten? 7.1 Gibt es Synergieeffekte in der Netzwerkarbeit?						

## A12 Auswertungsblatt der KES-P

### Auswertungsblatt

Prozessqualität	Wert	Orientierungsqualität	Wert	Strukturqualität	Wert
1. Wahrnehmung der Rechte	_____	9. Konzeptionelle Ausrichtung	_____	11. Strukturelle Verankerung	_____
2. Transparenz der Rechte	_____	10. Reflexion	_____	12. Prozessplanung	_____
3. Inhaltliche Informationen	_____		Summe _____	13. Ressourcen	_____
4. Gleichberechtigte Kommunikation	_____		Mittelwert (Summe/2) _____	14. Qualifizierung	_____
5. Zielsetzung	_____			15. Dokumentation	_____
6. Themenfindung	_____			16. Evaluation	_____
7. Prozessdurchführung	_____			17. Gemeinwesenorientierung	_____
8. Partizipations- und Demokratiekompetenzen	_____			18. Netzwerkarbeit	_____
	Summe _____				Summe _____
	Mittelwert (Summe/8) _____				Mittelwert (Summe/9) _____
				<b>KES-P-Gesamt</b>	_____
					_____

## Entwicklung eines Evaluationsinstruments frühkindlicher Partizipation in Kindertageseinrichtungen

### A13 Test-Kita: Anwendung der KESS-P

#### 1. Wahrnehmung der Rechte

	Unzureichend	Minimal	Gut	Ausgezeichnet
1.1 Die Kinder werden nicht nach ihren Ideen oder ihrer Meinung gefragt.	1	3	5	7
3.1 Die pädagogischen Fachkräfte fragen die Kinder nach ihrer Meinung und ihren Ideen. Beobachtung: Nach dem Frühstück wurde im Morgenkreis entschieden, dass die Gruppe als erstes raus geht. Dann ist die Gruppe rausgegangen.	2	3	5	7
1.2 Die pädagogischen Fachkräfte fragen die Kinder nach ihrer Meinung und ihren Ideen (z.B. im Morgenkreis), diese werden jedoch nicht weiter berücksichtigt.	1	3	5	7
5.1 Die pädagogischen Fachkräfte setzen mindestens eine Methode der Partizipation (z.B. aktives Zuhören und Verstehen; symbolische Visualisierung) ein. Beobachtung: In der Kinderkonferenz hat der Erzieher folgende Methoden eingesetzt: aktives Zuhören, Dialog mit Kindern, symbolische Visualisierung.	2	3	5	7
5.2 Mindestens eine Form der Partizipation (z.B. institutionalisierter/ repräsentativer Kinderrat oder offene Kinderkonferenz, projektorientiert) ist im Kita-Alltag etabliert. Beobachtung: Jeden Montag und Freitag findet eine offene Kinderkonferenz statt, der Kinderrat tagt alle zwei Wochen am Montag.	2	3	5	7
5.3 Die pädagogischen Fachkräfte ermutigen die Kinder, sich einzudringen (z.B. durch die Entwicklung und Einhaltung von Gesprächsregeln; durch das Stellen offener Fragen; darauf achten, dass alle zu Wort kommen und nicht ausgelacht oder verspottet werden; das Gesprächsziel im Auge behalten, ohne zu bewerten oder für einzelne Kinder Position zu beziehen). Beobachtung: Der Erzieher hat in der Kinderkonferenz jedes Kind ermutigt, einen Beitrag zu leisten und die eigene Meinung mitzuteilen. Der Erzieher hat eifrigge Kinder gebeten, den anderen auch eine Chance zu geben.	2	3	5	7
5.4 Die pädagogischen Fachkräfte begleiten alle Kinder entsprechend ihrer individuellen Bedürfnisse durch den Partizipationsprozess. Beobachtung: Der Erzieher hat zu Beginn der Kinderkonferenz erklärt worum es geht, den Stand der letzten Woche wiedergegeben und den nächsten Schritt formuliert. Dabei hat er sich vergewissert, dass alle Kinder ihm folgen können. Während der Kinderkonferenz hat der Erzieher individuellen Augenkontakt zu allen Kindern aufgenommen und sich versichert, dass diese folgen können.	2	3	5	7
7.1 Die pädagogischen Fachkräfte stellen sicher, dass alle Kinder Zugang zu ihren Rechten haben, indem sie verschiedene Methoden der Partizipation bedarfsorientiert einsetzen. Beobachtung: Alle Kinder haben der Kinderkonferenz aufmerksam gefolgt.	2	3	5	7
7.2 Alle Kinder haben Zugang zu ihren Rechten, weil bedarfsorientiert ausgewählte Formen der Partizipation im Kita-Alltag etabliert sind. Beobachtung: Die Kinder, die nicht an der Kinderkonferenz teilnehmen möchten, oder nicht in den Kinderrat gewählt sind, können im Kreis morgens und mittags entscheiden, was sie als nächstes tun möchten.	2	3	5	7
7.3 Die pädagogischen Fachkräfte planen die Partizipationsmöglichkeiten, so dass diese räumlich von allen Kindern gut genutzt werden können (z.B. sind die Räume für alle Kinder zugänglich; ist das Mobiliar kindgerecht; sind die Kinder ungestört). Beobachtung: Für die Kinderkonferenz steht den Kindern ein separater Bereich im Gruppenraum zur Verfügung, in dem ein Teppich ausgerollt wird. Auf diesem Teppich haben alle Kinder ausreichend Platz und müssen nicht ständig still sitzen. Für den Kinderrat steht ein separater Besprechungsraum zur Verfügung.	2	3	5	7
7.4 Die pädagogischen Fachkräfte planen die Partizipationsmöglichkeiten, so dass diese zeitlich von allen Kindern gut genutzt werden können (z.B. können die Kinder sich zu der Uhrzeit und für die Dauer gut konzentrieren; werden die Kinder, die Mittagsschlaf machen, nicht ausgeschlossen). Beobachtung: Die Erzieher besprechen den Zeitpunkt der Kinderkonferenz gemeinsam mit den Kindern. Aufgrund des schönen Wetters haben sich die Kinder entschieden, erstmalig auf den Spielplatz zu gehen. Die Kinderkonferenz hat vor dem Mittagessen stattgefunden.	2	3	5	7

#### Ergänzende Hinweise

Alle Kinder bedeutet jedes Kind mit seinen individuellen Bedürfnissen nach Alter, Geschlecht, ggf. Behinderung, soziale, kulturelle und ethnische Herkunft, Bildungsstand und sprachlicher Kompetenz

## Entwicklung eines Evaluationsinstruments frühkindlicher Partizipation in Kindertageseinrichtungen

### 2. Transparenz der Rechte

	1	2	3	4	5	6	7
	Unzureichend		Minimal		Gut		Ausgezeichnet
1.1 Es gibt keine Form der Partizipation.							
1.2 Die pädagogischen Fachkräfte geben den Kindern auf Nachfrage hin keine Informationen bzgl. ihrer Rechte.							
1.3 Die Kinder kennen die Grenzen ihrer Rechte nicht (z.B. die Kinder sind enttäuscht, wenn ihre Ideen nicht umgesetzt werden).							
3.1 Die Form der Partizipation (z.B. offene Kinderkonferenz; Beteiligungsprojekt) ist nicht fest im Alltag integriert.							
3.2 Die Kinder sind für Informationen bzgl. der Transparenz ihrer Rechte vollständig von den pädagogischen Fachkräften abhängig.							
5.1 Eine Form der Partizipation ist fest in den Kita-Alltag integriert, so dass die Kinder mit dem Rhythmus vertraut sind.							
5.2 Informationen bzgl. der Transparenz der Rechte hängen für die Kinder aus (z.B. in Kinder-Augenhöhe hängende Plakate mit symbolischen Visualisierungen). Beobachtung: Die Mitglieder des Kinderrats hängen mit Fotos und Gruppen-Symbolen aus. Die Verbote im Flur (z.B. Lärmen, Klettern) hängen mit symbolischen Visualisierungen auf Augenhöhe der Kinder aus.							
5.3 Die pädagogischen Fachkräfte begründen die Nützlichkeit der Rechte (z.B. welche aktuellen Belange in der Kinderkonferenz oder im Kinderrat thematisiert werden können). Beobachtung: Der Streit um den Wassertrahm im Außengelände wurde von den Erziehern nicht genutzt, um die Regelung in der Gruppe neu zu verhandeln oder noch einmal zu thematisieren.							
5.4 Die pädagogischen Fachkräfte erklären den Kindern die Grenzen ihrer Rechte (z.B. warum sie an extremen Wittertagen nicht selbst entscheiden dürfen, ob sie eine Jacke anziehen möchten oder nicht, dass nicht jedes Kind die eigenen Wünsche durchsetzen kann, weil andere Kinder der Gruppe andere Bedürfnisse haben). Beobachtung: Die Erzieher haben die Kinder verbal daran erinnert, dass sie den Wassertrahm am Vormittag nicht benutzen dürfen.							
7.1 Mehr als eine Form der Partizipation ist fest in den Kita-Alltag integriert, so dass die Kinder mit dem Rhythmus vertraut sind. Beobachtung: Jeden Montag und Freitag findet eine offene Kinderkonferenz statt, der Kinderrat tagt alle zwei Wochen am Montag.							
7.2 Die Formen und/ oder die Themenbereiche der Partizipation hängen für die Kinder gut sichtbar und verständlich aus. Beobachtung: Die aktuell zur Auswahl stehenden Ideen zur Gestaltung der Rollenspiel-Ecke hängen aus.							
7.3 Kita-Gesetze, Kita-Verordnungen und/ oder die zuständigen Personen hängen für die Kinder gut sichtbar und verständlich aus. Beobachtung: Dies wurde nicht beobachtet.							
7.4 Die pädagogischen Fachkräfte begründen die Nützlichkeit der Rechte immer wieder aus Perspektive der Kinder (z.B. dass sie ihre Beschwerden in der Kinderkonferenz einbringen können). Beobachtung: Nur eine beobachtete Situation ließ Schlüsse bezüglich dieser Frage zu: der Streit um den Wassertrahm im Außengelände wurde von den Erziehern nicht genutzt, um die Kinder zu ermutigen, ihr Anliegen in der Kinderkonferenz einzubringen. Es ist fraglich, ob diese Situation repräsentativ ist da nur ein einziges Kind involviert war.							
7.5 Die pädagogischen Fachkräfte thematisieren mit den Kindern auch ihre Rechte außerhalb der Kita (z.B. UN Kinderrechtskonvention; Beschwerdestelle für Kinder; lokale Ombudspersonen). Kita-Verfassung: Das bestehende Beschwerdeverfahren bezieht sich auf die Situation innerhalb der Kita.							

## Entwicklung eines Evaluationsinstruments frühkindlicher Partizipation in Kindertageseinrichtungen

### 3. Inhaltliche Informationen

	Unzureichend	Minimal	Gut	Ausgezeichnet
	1	2	3	4
1.1 Die pädagogischen Fachkräfte geben den Kindern keine inhaltlichen Informationen.				
3.1 Die pädagogischen Fachkräfte erklären den Kindern Inhalte oder Fragestellungen grundlegend, so dass die meisten Kinder wissen worum es geht.				
5.1 Die pädagogischen Fachkräfte sprechen über ein bestimmtes Thema anhand von konkreten Beispielen aus der Erfahrungswelt der Kinder. Beobachtung: In der Kinderkonferenz hat der Erzieher von der letzten Neu-Gestaltung der Rollenspiel-Ecke berichtet, um die Kinder daran zu erinnern.				
7.1 Im Dialog mit Kindern werden abstrakte Inhalte oder Fragestellungen so weit konkretisiert, dass die Kinder sie verstehen (z.B. durch Veranschaulichen und Vergleichen; durch verschiedene Sinne erfassbar oder be-greif-bar machen). Beobachtung: In der Kinderkonferenz hat der Erzieher die Kinder einzeln dazu aufgefordert genau zu beschreiben, was sie für ein Geisterschloss brauchen würden, wenn die Rollenspiel-Ecke das nächste Mal ein Geisterschloss werden würde. Der Erzieher hat alles mitgeschrieben und wiederholt die Liste vorgelesen. Außerdem konnten sich die Kinder an einem selbstgemalten Bild von einem Geisterschloss orientieren.				
7.2 Die pädagogischen Fachkräfte unterstützen die Kinder dabei, sich eine Meinung zu bilden. Beobachtung: Der Erzieher hat in der Kinderkonferenz wiederholt nachgefragt, welche Ideen die Kinder noch haben. Auch hat er die Kinder dazu angeregt, die Augen zu schließen, um um sich das Geisterschloss besser vorstellen zu können.				
1.2 Die pädagogischen Fachkräfte erläutern die Inhalte oder Fragestellungen unverständlich.				

## Entwicklung eines Evaluationsinstruments frühkindlicher Partizipation in Kindertageseinrichtungen

### 4. Gleichberechtigte Kommunikation

	1	2	3	4	5	6	7
	Unzureichend		Minimal		Gut		Ausgezeichnet
1.1 Die pädagogischen Fachkräfte gehen mit den Kindern und ihren KollegInnen nicht respektvoll um (z.B. durch Worte und Gesten; den Tonfall; der Zurückhaltung des eigenen Wissens; durch Zuhören und Nachfragen).							
3.1 Die pädagogischen Fachkräfte gehen mit den Kindern und ihren KollegInnen meistens respektvoll um.							
5.1 Die pädagogischen Fachkräfte gehen mit den Kindern und ihren KollegInnen immer respektvoll um. <i>Beobachtung:</i> Die Erzieher sind untereinander und mit den Kindern respektvoll umgegangen (z.B. "ich möchte das nicht", "lass das bitte").							
7.1 Die pädagogischen Fachkräfte stellen aktiv eine symmetrische Kommunikation und eine gleichwertige Beziehung her (z.B. indem sie Augenkontakt mit den Kindern herstellen, einen Dialog auf Augenhöhe mit den Kindern suchen). <i>Beobachtung:</i> Die Erzieher haben in den Gesprächen zu den Kindern Augenkontakt hergestellt, haben sich körperlich auf ihre Augenhöhe begeben und haben geduldig gewartet, wenn die Kinder mehr Zeit brauchen, sich auszudrücken.							
1.2 Es findet kein Austausch bzgl. der Inhalte und Fragestellungen zwischen den Kindern und den pädagogischen Fachkräften statt.							
3.2 Es findet ein Austausch bzgl. der Inhalte und Fragestellungen zwischen den Kindern und den pädagogischen Fachkräften statt.							
5.2 Die pädagogischen Fachkräfte sorgen dafür, dass die Kinder Gelegenheit bekommen, sich auszudrücken.							
7.2 Die pädagogischen Fachkräfte geben den Kindern die Chance, ihre Sicht einzubringen (z.B. durch das Stellen offener Fragen; durch das Vermitteln suggestiver, komplexer und Warum-Fragen). <i>Beobachtung:</i> Im Morgenkreis und in der Kinderkonferenz wurde jedes Kind einzeln angesprochen, nach der eigenen Meinung gefragt und ihnen Zeit gegeben, auszusprechen.							
5.3 Die pädagogischen Fachkräfte bemühen sich, die Kinder zu verstehen.							
7.3 Die pädagogischen Fachkräfte bemühen sich aktiv, die vielfältigen Sprachen und Ausdrucksformen der Kinder zu verstehen und vergewissern sich (z.B. durch aktives Zuhören), ob sie die Kinder richtig verstanden haben. <i>Beobachtung:</i> Die Erzieher haben durch geduldiges Zuhören und nachfragen sowie Deuten der Körpersprache sichergestellt, dass sie die Kinder richtig verstanden haben.							
5.4 Die pädagogischen Fachkräfte zeigen den Kindern ihre eigenen angemessenen Reaktionen durch Sprache, Mimik und Gestik. <i>Beobachtung:</i> Die Erzieher haben angemessen auf die Kinder reagiert und dies nicht nur sprachlich ausgedrückt.							

## Entwicklung eines Evaluationsinstruments frühkindlicher Partizipation in Kindertageseinrichtungen

### 5. Zielsetzung

	Unzureichend	1	2	3	Minimal	4	5	Gut	6	7	Ausgezeichnet
1. 1 Die Zielformulierung deutet auf Scheinpartizipation hin (z.B. steht das Ergebnis bereits fest).											
3. 1 Die Ideen und Meinungen der Kinder fließen in die Zielsetzung mit ein.											
3. 2 Die Kinder werden über die Zielsetzung informiert.											
5. 1 Die Kinder sind von Anfang und bezüglich der Zielsetzung beteiligt (z.B. durch Konsensverfahren, Mehrheitsverfahren, Mehrpunktentscheidung, Ein-Punkt-Entscheidung). Dies wurde auf Nachfrage hin im Interview von dem Erzieher bestätigt. Dabei wird nach Möglichkeit eine Mehrpunktentscheidung in mehreren Stufen durchgeführt, damit möglichst viele Kinder mit der Endentscheidung einverstanden sind.											
5. 2 Die Zielformulierung eröffnet den Kindern gemeinsam mit den pädagogischen Fachkräften Entscheidungsspielraum durch gleichberechtigtes Stimmrecht. Beobachtung: Dies wurde auf Nachfrage hin im Interview von dem Erzieher bestätigt. In der Kita-Verfassung ist ein gleichberechtigtes Stimmrecht vorgesehen. Die Erzieher sehen jedoch in der Regel davon ab, davon Gebrauch zu machen.											
5. 3 Die Kinder werden regelmäßig und verständlich über Entwicklungen außerhalb ihres Entscheidungsbereiches informiert (z.B. in einer wöchentlichen Kindervollversammlung). Dies wurde auf Nachfrage hin im Interview von dem Erzieher bestätigt. Die Kinder wurden z.B. über den Kinderrat vom Architektin direkt über die Krippenerweiterung informiert.											
7. 1 Bei Beteiligungsprojekten sind den Kindern das Ziel und die Schritte klar (z.B. Fragen - wer entscheidet? wer handelt? - werden mit Hilfe geteilter Symbole festgehalten). Dies wurde auf Nachfrage hin im Interview von dem Erzieher bestätigt. Andere symbolische Visualisierungen suggerieren die Fähigkeit der Erzieher, dies umzusetzen.											
7. 2 Die Zielformulierung eröffnet den Kindern alleinige Entscheidungsmacht. Beobachtung: Bei der Gestaltung der Rollenspielecke haben die Kinder alleinige Entscheidungsmacht.											

## Entwicklung eines Evaluationsinstruments frühkindlicher Partizipation in Kindertageseinrichtungen

### 6. Themenfindung

	Unzureichend	Minimal	Gut	Ausgezeichnet			
	1	2	3	4	5	6	7
1. 1. Die Themen werden ausschließlich top-down von den pädagogischen Fachkräften vorgegeben.							
3. 1 Die Themen werden nicht nur "top-down" von den pädagogischen Fachkräften vorgegeben, sondern auch gemeinsam mit den Kindern aus der Mitte entwickelt. Dies wurde auf Nachfrage hin im Interview von dem Erzieher bestätigt: Größere Projekte z.B. ein neues Hochbeet im Garten werden von den Erziehern eingebracht.							
5. 1 Die Themen werden nicht nur "top-down" von den pädagogischen Fachkräften vorgegeben oder aus der Mitte entwickelt, sondern auch "bottom-up".							
7. 1 Die pädagogischen Fachkräfte stellen die Bedeutsamkeit der Themen für die Kinder sicher indem sie Themen aufgreifen, die Kinder selbst einbringen, oder die sie gemeinsam mit den Kindern aus ihrem alltäglichen Erleben heraus entwickelt werden (z.B. Auswahl geeigneter Bekleidung für den Aufenthalt im Freien, Zusammenstellung der Einkaufsliste für das Frühstück, Wahl von Projekttiteln, Organisation von Festen, etc.). Dies wurde auf Nachfrage hin im Interview von dem Erzieher bestätigt. So werden z.B. Ausflugswünsche bottom-up eingebracht und umgesetzt.							
1. 2. Im Laufe eines Kita-Jahres wird keiner der Bereiche möglicher Beteiligung thematisiert.							
3. 2 Im Laufe eines Kita-Jahres wird einer der Bereiche möglicher Beteiligung thematisiert.							
5. 2 Im Laufe eines Kita-Jahres wird mehr als ein Bereich möglicher Beteiligung thematisiert.							
7. 2 Im Laufe eines Kita-Jahres werden alle Bereiche möglicher Beteiligung thematisiert. Dies wurde auf Nachfrage hin im Interview von dem Erzieher bestätigt: Kinder können entscheiden, ob sie mit oder ohne Jacke rausgehen; in der Kinderkonferenz werden Themen, die die Gruppe betreffen besprochen (z.B. Gestaltung der Rollenspiel-Ecke); Im Kinderrat werden gruppenübergreifend Themen besprochen, die die Einrichtung betreffen (z.B. Neugestaltung der Fenster); die Kinder wurden in den Prozess des Krippenausbaus miteinbezogen; die Vorschulkinder wurden in die Neugestaltung des Schulhofes miteinbezogen.							
5. 3 Die Kinder stimmen über das vorgeschlagene Thema ab (z.B. durch Konsensverfahren, Mehrheitsverfahren, Mehrpunktentscheidung oder Ein-Punkt-Entscheidung). Dies wurde auf Nachfrage hin im Interview von dem Erzieher bestätigt. Dabei wird nach Möglichkeit eine Mehrpunktentscheidung in mehreren Stufen durchgeführt, damit möglichst viele Kinder mit der Endentscheidung einverstanden sind.							

#### Ergänzende Hinweise:

Bereiche möglicher Beteiligung sind: Themen, die die Kinder direkt betreffen; Themen die Fragestellungen des gemeinsamen Zusammenlebens in der Gruppe/ Einrichtung betreffen; Themen mit komplexen Planungen und Entscheidungen über grundsätzliche Fragestellungen; Themen die Fragestellungen außerhalb der Einrichtung einschließen.

## Entwicklung eines Evaluationsinstruments frühkindlicher Partizipation in Kindertageseinrichtungen

### 7. Prozessdurchführung

	Unzureichend	Minimal	Gut	Ausgezeichnet
	1	2	3	4
	5	6	7	
1.1 Den Kindern stehen nicht ausreichend Ressourcen zur Umsetzung ihrer Rechte zur Verfügung (z.B. Räume, Zeiten, Materialien, Geld, begleitende Erwachsene, pädagogische Unterstützung).				
1.2 Die pädagogischen Fachkräfte achten nicht das Prinzip der Freiwilligkeit: die Kinder dürfen selbst entscheiden, ob und in welchem Umfang sie von ihren Rechten Gebrauch machen möchten.				
1.3 Die pädagogischen Fachkräfte sorgen nicht dafür, dass die Ergebnisse zeitnah umgesetzt werden (z.B. indem der letzte Projektschritt inkl. der Verantwortlichkeiten bereits zu Beginn des Projektes konkret geplant wird).				
3.1 Den Kindern stehen die einige Ressourcen zur Umsetzung ihrer Rechte zur Verfügung.				
3.2 Die pädagogischen Fachkräfte achten das Prinzip der Freiwilligkeit: die Kinder dürfen selbst entscheiden, ob und in welchem Umfang sie von ihren Rechten Gebrauch machen möchten (Wichtig: die pädagogischen Fachkräfte wahren gleichzeitig das o.g. Transparenz der Rechte).				
3.3 Die pädagogischen Fachkräfte sorgen dafür, dass die Ergebnisse zeitnah umgesetzt werden.				
5.1 Den Kindern stehen die notwendigen Ressourcen zur Umsetzung ihrer Rechte zur Verfügung.				
5.2 Die von den pädagogischen Fachkräften eingesetzten Methoden, sprechen zwei Sinne an (z.B. durch Visualisierungen; durch das Bauen eines Modells; Pläne zeichnen; Bilder).				
5.3 Die pädagogischen Fachkräfte ermuntern und regen die Kinder an, eigeninitiativ und selbstbestimmt tätig zu sein, ihre eigenen Lösungswege zu finden, an einer Sache beharrlich dran zu bleiben und Fragen weiter zu verfolgen. Beobachtung: Der Erzieher hat die Kinder in der Kinderkonferenz immer wieder ermuntert, noch mehr Ideen einzubringen und nachzuzufügen, wie dies umgesetzt werden könnte (z.B. echte Sterne für das Geisterschloss vom Himmel holen).				
7.1 Den Kindern stehen vielfältige Ressourcen zur Umsetzung ihrer Rechte zur Verfügung. Beobachtung: Die Kinder haben räumliche und zeitliche Möglichkeiten ihre Rechte umzusetzen, sie haben diverse Materialien sowie einen eigenen Etat, den sie verwalten und zuständige Erzieher, die sie in ihren Vorhaben unterstützen.				
7.2 Die von den pädagogischen Fachkräften eingesetzten Methoden, sprechen mehr als zwei Sinne an. Beobachtung: In der Kinderkonferenz hat der Erzieher die Thematik verbalisiert (Hören) und visuell mit Bildern unterstützt (Sehen). Außerdem hat der Erzieher den Kindern vorgeschlagen, ein Modell von dem Geisterschloss zu bauen (Fühlen).				
7.3 Partizipationsprozesse sind vollständig und den Kindern verständlich (z.B. Gesetzgebungsinitiative => Diskussion => Verabschiedung => Veröffentlichung). Dies gilt nicht nur für Beteiligungsprojekte. Beobachtung: In der Kinderkonferenz hat der Erzieher den anwesenden Kindern den Prozess noch einmal verbal erläutert.				
7.4 Die geplante methodische Gestaltung der Beteiligungsprojekte (s.o.) wird von den pädagogischen Fachkräften umgesetzt. Dies wurde auf Nachfrage hin im Interview von dem Erzieher bestätigt. So werden z.B. Ausflugswünsche bottom-up eingebracht und umgesetzt.				

## Entwicklung eines Evaluationsinstruments frühkindlicher Partizipation in Kindertageseinrichtungen

### 8. Partizipations- und Demokratiekompetenzen

	Unzureichend	Minimal	Gut	Ausgezeichnet
	1	2	3	4
1. 1 Die pädagogischen Fachkräfte unterstützen die Entwicklung der Partizipations- und Demokratiekompetenzen nicht (z.B. indem sprachliche Kompetenz vorausgesetzt wird).				
3. 1 Die pädagogischen Fachkräfte unterstützen die Kinder dabei sich zu äußern, anderen zuzuhören, sich auseinanderzusetzen, Lösungen zu suchen, etc. <i>Beobachtung:</i> Die Erzieher haben die im Dialog mit ihnen und der Kinder untereinander in diesen Dingen unterstützt (z.B. "sag ... was Du möchtest").				
5. 1 Die pädagogischen Fachkräfte machen den Kindern bewusst, dass es in der Gruppe unterschiedliche Erwartungen und Meinungen gibt und der eigene Wunsch nicht immer durchgesetzt werden kann (z.B. indem sie gegensätzliche Interessen begründet verdeutlichen). <i>Beobachtung:</i> Dies wurde nicht beobachtet, es wurde jedoch auch keine Situation beobachtet, die eine derartige Intervention erfordert hätte.				
7. 1 Die pädagogischen Fachkräfte unterstützen die Kinder durch das Übertragen von angemessenen Aufgaben und Verantwortlichkeiten in der Entwicklung ihrer Partizipations- und Demokratiekompetenzen (z.B. durch offene Ämterpläne zur Förderung freiwilliger Dienste für die Gemeinschaft; durch Unterstützung der Selbstständigkeit durch visualisierte Anleitungen). <i>Beobachtung:</i> Alle Erzieher haben die Kinder kontinuierlich in ihrer Selbstständigkeit unterstützt, indem sie sie immer wieder motiviert haben. Situationen alleine bzw. mit geringer Unterstützung zu meistern ("das schafftst Du", es jeden Tag ein Kind, dass für das Füttern der Fische im Aquarium zuständig ist).				
7. 2 Die pädagogischen Fachkräfte fördern "peer education" (z.B. indem sie die älteren Kinder bitten, den jüngeren etwas zu zeigen, indem sie Kindern zu zweit schwierigere Aufgaben zutraut). <i>Beobachtung:</i> Der Erzieher fragte z.B. ob die Kinder zu zweit die Tische nach dem Mittag abwischen möchten. In der Kinderkonferenz bat er zwei Kinder, gemeinsam das Protokoll des letzten Kinderrats vorzustellen.				

## Entwicklung eines Evaluationsinstruments frühkindlicher Partizipation in Kindertageseinrichtungen

### 9. Konzeptionelle Ausrichtung

	Unzureichend	1	2	3	4	5	6	7	Ausgezeichnet
1.1	Partizipation ist nicht als Ziel in der Konzeption verankert.								
3.1	Partizipation ist als Ziel in der Konzeption verankert. "Unsere Haltung: Partizipation, Interkulturelle Öffnung, Lebensweltorientierung" Trägerkonzeption AWO Schleswig-Holstein								
5.1	Die Konzeption beinhaltet die strategische Planung der Implementierung der Partizipation. "Unter Partizipation verstehen wir die Mitgestaltung des Alltags in der Kindertagesstätte durch Beteiligung der Kinder und Eltern." Trägerkonzeption AWO Schleswig-Holstein								
5.2	Die Stimme der Kinder und der Erwachsenen ist gleichwertig. "Bei Entscheidungen wird ein Konsens angestrebt. Im Zweifel entscheidet die einfache Mehrheit aller anwesenden Konferenzmitglieder ..."								
5.3	Die Partizipation wird durch pädagogische Fachkräfte Eltern, Kita-Leitung, Träger aktiv unterstützt (z.B. namentlich genannte Ansprechpartner). "Dabei ist es Aufgabe der Fachkräfte, in einer beobachtenden suchenden Begegnung die Bedürfnisse der Kinder und Eltern zu erfassen und ihnen in Aushandlungsprozessen Möglichkeiten zu geben, sich für die eigenen Interessen einzusetzen."								
7.1	Die strategische Planung beinhaltet überprüfbare Ziele (z.B. Kita-Verfassung). "Hilfreich ist die Entwicklung gemeinsamer Verfahrenswege und Abstimmungsverfahren." Trägerkonzeption AWO Schleswig-Holstein								
7.2	Konzeption wird bzgl. der Partizipation gemeinsam mit den Kindern weiterentwickelt. Dies wurde auf Nachfrage hin im Interview von dem Erzieher nicht bestätigt.								

**Ergänzende Hinweise:**

Hierzu werden die Konzeption und ggf. die Kita-Verfassung eingesehen.

### 10. Reflektion

	Unzureichend	1	2	3	4	5	6	7	Ausgezeichnet
1.1	Die pädagogischen Fachkräfte kennen ihr Verständnis von Partizipation nicht.								
3.1	Die pädagogischen Fachkräfte finden Partizipation wichtig. Dies wurde auf Nachfrage hin im Interview von dem Erzieher bestätigt.								
5.1	Die pädagogischen Fachkräfte kennen ihr Verständnis von Partizipation. Dies wurde auf Nachfrage hin im Interview von dem Erzieher bestätigt.								
7.1	Die pädagogischen Fachkräfte haben regelmäßig Zeit, um alleine und im Team ihr Menschenbild und die Machtverhältnisse in der Kita zu reflektieren und weiterzuentwickeln. Dies wurde auf Nachfrage hin im Interview von dem Erzieher bestätigt. 1x pro Woche Reflektionszeit im Team.								

## Entwicklung eines Evaluationsinstruments frühkindlicher Partizipation in Kindertageseinrichtungen

### 11. Strukturelle Verankerung

	1	2	3	4	5	6	7
	Unzureichend		Minimal		Gut		Ausgezeichnet
1.1 Die Partizipation der Kinder ist nicht strukturell im Kita Alltag verankert.							
1.2 Eine Kita-Verfassung wurde nicht verabschiedet.							
3.1 Die Partizipation der Kinder ist strukturell im Kita Alltag verankert (z.B. gemeinsame Wochenplanung jeden Montag im Morgenkreis). Beobachtung: Die Kinder werden mehrmals am Tag in einem kurzen Kreis gefragt, was sie machen möchten (z.B. drinnen oder draußen spielen; an der Kinderkonferenz teilnehmen oder nicht).							
3.2 Eine Kita-Verfassung wurde verabschiedet. Dies wurde auf Nachfrage hin im Interview von dem Erzieher bestätigt & die Kita-Verfassung wurde in Kopie zur Verfügung gestellt.							
5.1 Durch etablierte Strukturen (z.B. Kinderkonferenzen, Kinderparlament) können die gewährten Rechte von den Kindern in Anspruch genommen werden. Beobachtung: Jeden Montag und Freitag findet eine offene Kinderkonferenz statt, der Kinderrat tagt alle zwei Wochen am Montag.							
5.2 Die Kita-Verfassung beinhaltet klare Informationen bzgl. des Umgangs mit Beschwerden der Kinder. "Erläuterungen zum Umgang mit Beschwerden der Kinder" sind Bestandteil der Kita-Verfassung.							
5.3 Die pädagogischen Fachkräfte haben im Alltag die nötigen Handlungsspielräume (z.B. Prinzip der Freiwilligkeit, Methodenvielfalt passend zur Kindergruppe). Dies wurde auf Nachfrage hin im Interview von dem Erzieher bestätigt (z.B. wird die Kinderkonferenz auf Wunsch der Kinder bei schönem Wetter verschoben).							
7.1 Die pädagogischen Fachkräfte können flexibel auf die aktuelle Situation in der Gruppe reagieren (z.B. nötige Pausen; Methodenwechsel; Berücksichtigung des Bewegungsdrangs, etc.). Beobachtung: Durch den zusätzlichen Kreis vor der Kinderkonferenz können die Erzieher flexibel auf die Bedürfnisse der Kinder reagieren.							

#### Ergänzende Hinweise:

Hierzu werden die Kita-Verfassung und ggf. die Konzeption eingesehen.

## Entwicklung eines Evaluationsinstruments frühkindlicher Partizipation in Kindertageseinrichtungen

### 12. Prozessplanung

	Unzureichend	Minimal	Gut	Ausgezeichnet
	1	2	3	4
1.1 Die pädagogischen Fachkräfte planen die Projektschritte nicht.				
3.1 Die pädagogischen Fachkräfte planen einige Bestandteile des Projektes.				
5.1 Die pädagogische Fachkräfte identifizieren und planen die notwendigen Projektschritte (Beteiligungsprojekte bestehen aus sechs Phasen: Themenfindung, Zielformulierung, Zerlegen komplexer Fragestellungen, Klärung der Entscheidungsbedingnisse, Meinungsbildungsprozess, Entscheidungssprozess). Dies wurde auf Nachfrage hin im Interview von dem Erzieher bestätigt.				
7.1 Die pädagogischen Fachkräfte planen den Meinungsbildungsprozess detailliert und methodisch (z.B. Was brauchen die Kinder? Wie wird ihnen das vermittelt? Welche Methoden kommen zum Einsatz? Wer ist verantwortlich?). Dies wurde auf Nachfrage hin im Interview von dem Erzieher für größere Projekte bestätigt. Im Alltag ist dies aufgrund der jahrelangen Praxiserfahrung mit den Prozessen und Methoden nicht mehr erforderlich.				
3.2 Die pädagogischen Fachkräfte haben Zeit, um die Prozesse zu planen (z.B. Freistellungszeiten, Teamsitzungen, Team-Tage).				
5.2 Die pädagogischen Fachkräfte haben regelmäßig ausreichend Zeit, um die Prozesse zu planen (z.B. Freistellungszeiten, Teamsitzungen, Team-Tage). Dies wurde auf Nachfrage hin im Interview von dem Erzieher bestätigt (1x wöchentliche Teamsitzung).				
7.2 Die pädagogischen Fachkräfte planen den Entscheidungsprozess detailliert und methodisch (z.B. Wer macht mit? Welche Gremien gibt es? Welche Entscheidungsverfahren werden angewendet? Was sind die Zwischenergebnisse? Bis wann?). Dies wurde auf Nachfrage hin im Interview von dem Erzieher für größere Projekte bestätigt. Im Alltag ist dies aufgrund der jahrelangen Praxiserfahrung mit den Prozessen und Methoden nicht mehr erforderlich.				

### 13. Ressourcen

	Unzureichend	Minimal	Gut	Ausgezeichnet
	1	2	3	4
1.1 Es stehen keine ausreichenden Personalressourcen zur Verfügung.				
3.1 Unter normalen Umständen stehen ausreichenden Personalressourcen zur Verfügung, bei Engpässen wird die Partizipation der Kinder jedoch unterbrochen (z.B. Krankheit, Urlaubszeiten).				
5.1 Es stehen ausreichende Personalressourcen zur Verfügung (z.B. Erzieher:Kind-Schlüssel, Urlaubs- und Krankheitsvertretungen). Dies wurde auf Nachfrage hin im Interview von dem Erzieher bestätigt.				
7.1 Es werden zusätzliche Personalressourcen erschlossen (z.B. Praktikanten, Ehrenamtliche, Elternarbeit). Beobachtung: Während der Beobachtung war eine Praktikantin in der Gruppe anwesend.				
1.2 Es stehen keine ausreichenden Sachressourcen zur Verfügung.				
3.2 Unter normalen Umständen stehen ausreichenden Sachressourcen zur Verfügung, bei Engpässen wird die Partizipation der Kinder jedoch unterbrochen (z.B. werden Anschaffungen für andere Bildungsbereiche priorisiert).				
5.2 Es stehen ausreichende Sachressourcen zur Verfügung (z.B. Medien zur Informationsbeschaffung, Räume und Mobiliar, Materialien für partizipative Methoden, Literatur für die pädagogischen Fachkräfte). Dies wurde auf Nachfrage hin im Interview von dem Erzieher bestätigt.				
7.2 Es werden zusätzliche Sachressourcen erschlossen (z.B. Sachspenden, Sammelaktionen). Dies wurde auf Nachfrage hin im Interview von dem Erzieher nicht bestätigt, jedoch auch nicht als problematisch bewertet, weil in der Regel Alltagsmaterialien, die in der Kita ausreichend zur Verfügung stehen, für die Umsetzung der partizipativen Arbeit ausreichen.				
1.3 Es stehen keine ausreichenden Finanzressourcen zur Verfügung.				
3.3 Unter normalen Umständen stehen ausreichenden Finanzressourcen zur Verfügung, bei Engpässen wird die Partizipation der Kinder jedoch unterbrochen (z.B. durch zu wenige Kinder gerät die Kita in einen finanziellen Engpass).				
5.3 Es stehen ausreichende Finanzressourcen zur Verfügung (z.B. Gelder zur Selbstverwaltung durch die Kinder). Dies wurde auf Nachfrage hin im Interview von dem Erzieher bestätigt: die Kinder haben einen eigenen Etat.				
7.3 Es werden zusätzliche Finanzierungsmöglichkeiten erschlossen (z.B. Sponsoren, Spenden). Dies wurde auf Nachfrage hin im Interview von dem Erzieher bestätigt.				

## Entwicklung eines Evaluationsinstruments frühkindlicher Partizipation in Kindertageseinrichtungen

### 14. Qualifizierung

	Unzureichend	Minimal	Gut	Ausgezeichnet
1.1	Keine pädagogische Fachkraft ist durch Weiterbildungsmaßnahmen qualifiziert (z.B. bzgl. personalen, methodischen, kommunikativen, organisatorischen und sachbezogenen Kompetenzen).	Eine pädagogische Fachkraft ist durch Weiterbildungsmaßnahmen qualifiziert.	Mehr als eine pädagogische Fachkraft ist durch Weiterbildungsmaßnahmen qualifiziert.	Die pädagogischen Fachkräfte informieren sich gegenseitig über aktuelle fachliche Entwicklungen (z.B. lesen sie regelmäßig Fachliteratur, setzen sich im Team auseinander).
1.2	Keine pädagogische Fachkraft kennt die pädagogischen Gestaltungsmöglichkeiten der Partizipation (z.B. durch methodische Kompetenz).	Eine pädagogische Fachkraft kennt die pädagogischen Gestaltungsmöglichkeiten der Partizipation.	Mehr als eine pädagogische Fachkraft kennt die pädagogischen Gestaltungsmöglichkeiten der Partizipation.	Die pädagogischen Fachkräfte haben regelmäßig Zeit, um ihre eigene Rolle, ihre Haltung und ihre Methodenkompetenz weiterzuentwickeln (z.B. Team Sitzungen, Teamfortbildungen).
			Dies wurde auf Nachfrage hin im Interview von dem Erzieher bestätigt.	Dies wurde auf Nachfrage hin im Interview von dem Erzieher bestätigt (1x wöchentlich Teamsitzung; 2x monatlich Einrichtungsitzung; 1x jährlich Teamfortbildung).
3.1	Die Dokumentation der pädagogischen Fachkräfte wird für die Stärkung der öffentlichen Wahrnehmung genutzt (z.B. Elterninformation, lokale Presse, Tag der offenen Tür).	Dies wurde auf Nachfrage hin im Interview von dem Erzieher bestätigt.	Mehr als eine pädagogische Fachkraft wird regelmäßig gemeinsam mit den Kindern dokumentiert (z.B. Fotos, Bilder, Collagen).	Die pädagogischen Fachkräfte werden durch eine externe pädagogische Fachberatung unterstützt. Dies wurde auf Nachfrage hin im Interview von dem Erzieher bestätigt.
5.1	Die Partizipation wird nicht dokumentiert.	Die Partizipation wird regelmäßig gemeinsam mit den Kindern dokumentiert (z.B. Fotos, Bilder, Collagen).	Dies wurde auf Nachfrage hin im Interview von dem Erzieher bestätigt (z.B. Teilnehmerliste Kinderkonferenz, persönliche Ordner der Kinder, Fotos der Ergebnisse der Beteiligungsprojekte).	Die gemeinsam mit den Kindern erstellte Dokumentation wird für die Stärkung der öffentlichen Wahrnehmung genutzt (z.B. Elterninformation, lokale Presse, Tag der offenen Tür).
7.1			Dies wurde auf Nachfrage hin im Interview von dem Erzieher bestätigt.	Dies wurde auf Nachfrage hin im Interview von dem Erzieher nicht bestätigt.

### 15. Dokumentation

	Unzureichend	Minimal	Gut	Ausgezeichnet
1.1	Die Partizipation wird nicht dokumentiert.	Die Dokumentation der pädagogischen Fachkräfte wird für die Stärkung der öffentlichen Wahrnehmung genutzt (z.B. Elterninformation, lokale Presse, Tag der offenen Tür).	Dies wurde auf Nachfrage hin im Interview von dem Erzieher bestätigt.	Die gemeinsam mit den Kindern erstellte Dokumentation wird für die Stärkung der öffentlichen Wahrnehmung genutzt (z.B. Elterninformation, lokale Presse, Tag der offenen Tür).
3.1	Die Dokumentation der pädagogischen Fachkräfte wird für die Stärkung der öffentlichen Wahrnehmung genutzt (z.B. Elterninformation, lokale Presse, Tag der offenen Tür).	Dies wurde auf Nachfrage hin im Interview von dem Erzieher bestätigt.	Mehr als eine pädagogische Fachkraft wird regelmäßig gemeinsam mit den Kindern dokumentiert (z.B. Fotos, Bilder, Collagen).	Die pädagogischen Fachkräfte werden durch eine externe pädagogische Fachberatung unterstützt. Dies wurde auf Nachfrage hin im Interview von dem Erzieher bestätigt.
5.1	Die Partizipation wird nicht dokumentiert.	Die Partizipation wird regelmäßig gemeinsam mit den Kindern dokumentiert (z.B. Fotos, Bilder, Collagen).	Dies wurde auf Nachfrage hin im Interview von dem Erzieher bestätigt (z.B. Teilnehmerliste Kinderkonferenz, persönliche Ordner der Kinder, Fotos der Ergebnisse der Beteiligungsprojekte).	Die gemeinsam mit den Kindern erstellte Dokumentation wird für die Stärkung der öffentlichen Wahrnehmung genutzt (z.B. Elterninformation, lokale Presse, Tag der offenen Tür).
7.1			Dies wurde auf Nachfrage hin im Interview von dem Erzieher bestätigt.	Dies wurde auf Nachfrage hin im Interview von dem Erzieher nicht bestätigt.

## Entwicklung eines Evaluationsinstruments frühkindlicher Partizipation in Kindertageseinrichtungen

### 16. Evaluation

	Unzureichend	Minimal	Gut	Ausgezeichnet
1.1 Die Partizipation wird nicht evaluiert.	1	3	5	7
3.1 Die Partizipationsprozesse werden kontinuierlich durch die pädagogischen Fachkräfte und ggf. die Kita-Legung evaluiert (z.B. interne Evaluation).	2	3	4	6
Dies wurde auf Nachfrage hin im Interview von dem Erzieher bestätigt (jährlicher begleiteter Selbst-Check).				
5.1 Die Partizipationsprozesse werden in regelmäßigen Abständen extern evaluiert (z.B. Zertifizierungsverfahren).	4	5	6	7
Dies wurde auf Nachfrage hin im Interview von dem Erzieher bestätigt. Die Kita ist nach einem trägerfernen Zertifizierungsverfahren der AWO Schleswig-Holstein für die Arbeit nach dem Konzept der Kinderstube der Demokratie zertifiziert. Die Zertifizierung kann alle vier Jahre erfolgen.				
7.1 Die Partizipationsprozesse werden kontinuierlich gemeinsam mit den Kindern evaluiert (z.B. Entwicklung von Qualitätsmerkmalen gemeinsam mit den Kindern in einem Beteiligungsprojekt; Kinder bewerten die Merkmale mit einem Smiley-Verfahren).	6	7		
Dies wurde auf Nachfrage hin im Interview von dem Erzieher nicht bestätigt.				

### 17. Gemeinwesenorientierung

	Unzureichend	Minimal	Gut	Ausgezeichnet
1.1 Die Eltern werden von den pädagogischen Fachkräften nicht über die Partizipation in der Kita informiert (z.B. Inhalte der Kita-Verfassung; Beteiligungsprojekte).	1	2	4	6
3.1 Die Eltern werden von den pädagogischen Fachkräften über die Partizipation in der Kita informiert.	2	3	4	6
Im Elternbereich der Kita hängen die aktuellen Protokolle des horten Rats und dessen aktuellen Mitglieder aus.				
5.1 Die pädagogischen Fachkräfte halten und nutzen Kontakte zur lokalen Presse, um die Partizipation der Kinder in der Kita sichtbar zu machen (z.B. Bericht mit Fotos über ein Beteiligungsprojekt, einen Besuch beim Bürgermeister oder die Kita-Verfassung).	4	5	6	7
Dies wurde auf Nachfrage hin im Interview von dem Erzieher bestätigt. Die Arbeit in der Kita wird kontinuierlich von der lokalen und regionalen Presse aufgegriffen.				
7.1 Die pädagogischen Fachkräfte machen Kinder als Akteure in der Kommune sichtbar, wodurch die Kinder von den politisch Handelnden, den Mitbürgerinnen und sich selbst als Mitgestalterinnen wahrgenommen werden (z.B. Engagement für die Verkehrssicherheit von Kindern; den Spielplatz oder den Park in der Nachbarschaft in einer Aufräumaktion von Müll befreien).	6	7		
Dies wurde auf Nachfrage hin im Interview von dem Erzieher nicht bestätigt.				
5.2 Die pädagogischen Fachkräfte thematisieren mit den Eltern auch die Rechte der Kinder außerhalb der Kita (z.B. UN Kinderrechtskonvention; Beschwerdestelle für Kinder; lokale Ombudspersonen). Es hängt ein Flyer zur Information über die lokale Beschwerdestelle aus.	5	6	7	

## Entwicklung eines Evaluationsinstruments frühkindlicher Partizipation in Kindertageseinrichtungen

### 18. Netzwerkarbeit

	1	2	3	4	5	6	7
	Unzureichend		Minimal		Gut		Ausgezeichnet
1.1 Die Kita ist in kein Netzwerk für Partizipation eingebunden (z.B. durch Vernetzung mit anderen Kitas).							
3.1 Die Kita ist in ein Netzwerk für Partizipation eingebunden.							
5.1 Die Kita ist in ein aktives Netzwerk zur Unterstützung und Förderung der Partizipation eingebunden.							
5.2 Dies wurde auf Nachfrage hin im Interview von dem Erzieher bestätigt. Die Kita-Leitung ist in verschiedenen Netzwerken und Gremien tätig. Es gibt eine verantwortliche Person für die Koordination der Netzwerkarbeit, die auch in der Konzeption der Kita genannt ist. Dies wurde auf Nachfrage hin im Interview von dem Erzieher bestätigt. Die Kita-Leitung ist für die Netzwerkarbeit zuständig. In der einrichtungsübergreifenden Konzeption wird diese jedoch nicht namentlich genannt.							
7.1 Die Zusammenarbeit im Netzwerk ist geregelt (z.B. durch schriftliche Absprachen).							
7.2 Das Netzwerk ermöglicht Synergieeffekte (z.B. gemeinsame Pressearbeit und Aktionen mit anderen Kitas). Dies wurde auf Nachfrage hin im Interview von dem Erzieher bestätigt.							

### A14 Test-Kita: Bewertungsbogen der KES-P

#### KES-P Bewertungsbogen

Bitte die Kästchen so ankreuzen, wenn die Aspekte des Merkmals gegeben sind oder nicht:

	J	N
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bitte den Gesamtwert pro Merkmal einkreisen

1	2	<input checked="" type="radio"/> 3	4	5	6	7	NA
---	---	------------------------------------	---	---	---	---	----

Einrichtung: AWO Kita

Gruppe/Einheit: Gruppe: Zweige bis 16:30 Uhr

Betreuungszeiten in der Gruppe/Einheit von: 7:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Anwesende Erzieher/Innen in der Gruppe/Einheit: 2 Erzieher, 1 Praktikantin

Anzahl angemeldeter Kinder: 18 Alter des jüngsten Kindes: 3 Jahre \_\_\_\_\_ Monate

Anzahl anwesender Kinder (Gruppe/Einheit): 16 Alter des ältesten Kindes: 6 Jahre \_\_\_\_\_ Monate

Anzahl der Kinder in der Gruppe, bei denen medizinisch eine Behinderung festgestellt wurde: N.A.

Datum: 29. Mai 17

Beobachter/in: S. Rechenbach

Beginn der Beobachtung: 10:00 Uhr

Ende der Beobachtung: 13:00 Uhr

Beginn des Interviews: 13:00 Uhr

Ende des Interviews: 14:00 Uhr

Behinderungsformen in der Integrationsgruppe:

Körperbehinderung: N.A. Geistige Behinderung: N.A.

Hörbehinderung: N.A. Sprachbehinderung: N.A.

Sehbehinderung: N.A. Seelische Behinderung: N.A.

Allgemeine Entwicklungsverzögerung: N.A. Andere, welche: N.A.

Größe der Räume (außer der Sanitärräume), die ausschließlich von der Gruppe/Einheit genutzt werden in qm: N.A.

(Bitte Räume nennen): N.A.

Größe des Außengeländes in qm: N.A.

Platz für Anmerkungen:

Entwicklung eines Evaluationsinstruments frühkindlicher Partizipation in Kindertageseinrichtungen

Bewertung	Anmerkungen																																																																																																																
<p><b>1. Wahrnehmung der Rechte</b></p> <table border="0"> <tr> <td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td> </tr> <tr> <td>J</td><td>N</td><td>J</td><td>N</td><td>J</td><td>N</td><td>J</td> </tr> </table> <table border="0"> <tr> <td>1.1</td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td> </tr> <tr> <td>1.2</td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td> </tr> </table> <table border="0"> <tr> <td>3.1</td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td> </tr> </table> <table border="0"> <tr> <td>5.1</td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td> </tr> <tr> <td>5.2</td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td> </tr> <tr> <td>5.3</td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td> </tr> <tr> <td>5.4</td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td> </tr> </table> <table border="0"> <tr> <td>7.1</td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td> </tr> <tr> <td>7.2</td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td> </tr> <tr> <td>7.3</td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td> </tr> <tr> <td>7.4</td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td> </tr> </table>	1	2	3	4	5	6	7	J	N	J	N	J	N	J	1.1	<input checked="" type="checkbox"/>						1.2	<input checked="" type="checkbox"/>						3.1	<input checked="" type="checkbox"/>						5.1	<input checked="" type="checkbox"/>						5.2	<input checked="" type="checkbox"/>						5.3	<input checked="" type="checkbox"/>						5.4	<input checked="" type="checkbox"/>						7.1	<input checked="" type="checkbox"/>						7.2	<input checked="" type="checkbox"/>						7.3	<input checked="" type="checkbox"/>						7.4	<input checked="" type="checkbox"/>																											
1	2	3	4	5	6	7																																																																																																											
J	N	J	N	J	N	J																																																																																																											
1.1	<input checked="" type="checkbox"/>																																																																																																																
1.2	<input checked="" type="checkbox"/>																																																																																																																
3.1	<input checked="" type="checkbox"/>																																																																																																																
5.1	<input checked="" type="checkbox"/>																																																																																																																
5.2	<input checked="" type="checkbox"/>																																																																																																																
5.3	<input checked="" type="checkbox"/>																																																																																																																
5.4	<input checked="" type="checkbox"/>																																																																																																																
7.1	<input checked="" type="checkbox"/>																																																																																																																
7.2	<input checked="" type="checkbox"/>																																																																																																																
7.3	<input checked="" type="checkbox"/>																																																																																																																
7.4	<input checked="" type="checkbox"/>																																																																																																																
<p><b>2. Transparenz der Rechte</b></p> <table border="0"> <tr> <td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td> </tr> <tr> <td>J</td><td>N</td><td>J</td><td>N</td><td>J</td><td>N</td><td>J</td> </tr> </table> <table border="0"> <tr> <td>1.1</td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td> </tr> <tr> <td>1.2</td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td> </tr> <tr> <td>1.3</td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td> </tr> </table> <table border="0"> <tr> <td>3.1</td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td> </tr> <tr> <td>3.2</td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td> </tr> </table> <table border="0"> <tr> <td>5.1</td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td> </tr> <tr> <td>5.2</td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td> </tr> <tr> <td>5.3</td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td> </tr> <tr> <td>5.4</td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td> </tr> </table> <table border="0"> <tr> <td>7.1</td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td> </tr> <tr> <td>7.2</td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td> </tr> <tr> <td>7.3</td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td> </tr> <tr> <td>7.4</td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td> </tr> <tr> <td>7.5</td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td> </tr> </table>	1	2	3	4	5	6	7	J	N	J	N	J	N	J	1.1	<input checked="" type="checkbox"/>						1.2	<input checked="" type="checkbox"/>						1.3	<input checked="" type="checkbox"/>						3.1	<input checked="" type="checkbox"/>						3.2	<input checked="" type="checkbox"/>						5.1	<input checked="" type="checkbox"/>						5.2	<input checked="" type="checkbox"/>						5.3	<input checked="" type="checkbox"/>						5.4	<input checked="" type="checkbox"/>						7.1	<input checked="" type="checkbox"/>						7.2	<input checked="" type="checkbox"/>						7.3	<input checked="" type="checkbox"/>						7.4	<input checked="" type="checkbox"/>						7.5	<input checked="" type="checkbox"/>						
1	2	3	4	5	6	7																																																																																																											
J	N	J	N	J	N	J																																																																																																											
1.1	<input checked="" type="checkbox"/>																																																																																																																
1.2	<input checked="" type="checkbox"/>																																																																																																																
1.3	<input checked="" type="checkbox"/>																																																																																																																
3.1	<input checked="" type="checkbox"/>																																																																																																																
3.2	<input checked="" type="checkbox"/>																																																																																																																
5.1	<input checked="" type="checkbox"/>																																																																																																																
5.2	<input checked="" type="checkbox"/>																																																																																																																
5.3	<input checked="" type="checkbox"/>																																																																																																																
5.4	<input checked="" type="checkbox"/>																																																																																																																
7.1	<input checked="" type="checkbox"/>																																																																																																																
7.2	<input checked="" type="checkbox"/>																																																																																																																
7.3	<input checked="" type="checkbox"/>																																																																																																																
7.4	<input checked="" type="checkbox"/>																																																																																																																
7.5	<input checked="" type="checkbox"/>																																																																																																																
<p><b>3. Inhaltliche Informationen</b></p> <table border="0"> <tr> <td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td> </tr> <tr> <td>J</td><td>N</td><td>J</td><td>N</td><td>J</td><td>N</td><td>J</td> </tr> </table> <table border="0"> <tr> <td>1.1</td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td> </tr> <tr> <td>1.2</td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td> </tr> </table> <table border="0"> <tr> <td>3.1</td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td> </tr> </table> <table border="0"> <tr> <td>5.1</td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td> </tr> </table> <table border="0"> <tr> <td>7.1</td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td> </tr> <tr> <td>7.2</td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td> </tr> </table>	1	2	3	4	5	6	7	J	N	J	N	J	N	J	1.1	<input checked="" type="checkbox"/>						1.2	<input checked="" type="checkbox"/>						3.1	<input checked="" type="checkbox"/>						5.1	<input checked="" type="checkbox"/>						7.1	<input checked="" type="checkbox"/>						7.2	<input checked="" type="checkbox"/>						<p>7.1 Wie konkretisieren Sie abstrakte Inhalte und Fragestellungen für die Kinder?</p>																																																								
1	2	3	4	5	6	7																																																																																																											
J	N	J	N	J	N	J																																																																																																											
1.1	<input checked="" type="checkbox"/>																																																																																																																
1.2	<input checked="" type="checkbox"/>																																																																																																																
3.1	<input checked="" type="checkbox"/>																																																																																																																
5.1	<input checked="" type="checkbox"/>																																																																																																																
7.1	<input checked="" type="checkbox"/>																																																																																																																
7.2	<input checked="" type="checkbox"/>																																																																																																																

Entwicklung eines Evaluationsinstruments frühkindlicher Partizipation in Kindertageseinrichtungen

Bewertung	Anmerkungen																																																																																																																																																																		
<p><b>4. Gleichberechtigte Kommunikation</b></p> <table border="0"> <tr> <td></td> <td></td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> <td>7</td> </tr> <tr> <td>J</td> <td>N</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> </tr> </table> <table border="0"> <tr> <td></td> <td></td> <td>3.1</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>J</td> <td>N</td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table> <table border="0"> <tr> <td></td> <td></td> <td>5.1</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>J</td> <td>N</td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table> <table border="0"> <tr> <td></td> <td></td> <td>5.2</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>J</td> <td>N</td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table> <table border="0"> <tr> <td></td> <td></td> <td>5.3</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>J</td> <td>N</td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table> <table border="0"> <tr> <td></td> <td></td> <td>7.1</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>J</td> <td>N</td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table> <table border="0"> <tr> <td></td> <td></td> <td>7.2</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>J</td> <td>N</td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table> <table border="0"> <tr> <td></td> <td></td> <td>7.3</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>J</td> <td>N</td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table> <table border="0"> <tr> <td></td> <td></td> <td>5.4</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>J</td> <td>N</td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>			1	2	3	4	5	6	7	J	N							<input checked="" type="checkbox"/>			3.1							J	N	<input checked="" type="checkbox"/>									5.1							J	N	<input checked="" type="checkbox"/>									5.2							J	N	<input checked="" type="checkbox"/>									5.3							J	N	<input checked="" type="checkbox"/>									7.1							J	N	<input checked="" type="checkbox"/>									7.2							J	N	<input checked="" type="checkbox"/>									7.3							J	N	<input checked="" type="checkbox"/>									5.4							J	N	<input checked="" type="checkbox"/>							<p>5.2 Informieren Sie Kinder über Entwicklungen außerhalb ihres Entscheidungsbereiches? Wie gehen Sie vor?                      7.1 Erklären Sie den Kinder das Ziel und die Schritte bei Beteiligungsprojekten? Wie gehen Sie vor?</p>
		1	2	3	4	5	6	7																																																																																																																																																											
J	N							<input checked="" type="checkbox"/>																																																																																																																																																											
		3.1																																																																																																																																																																	
J	N	<input checked="" type="checkbox"/>																																																																																																																																																																	
		5.1																																																																																																																																																																	
J	N	<input checked="" type="checkbox"/>																																																																																																																																																																	
		5.2																																																																																																																																																																	
J	N	<input checked="" type="checkbox"/>																																																																																																																																																																	
		5.3																																																																																																																																																																	
J	N	<input checked="" type="checkbox"/>																																																																																																																																																																	
		7.1																																																																																																																																																																	
J	N	<input checked="" type="checkbox"/>																																																																																																																																																																	
		7.2																																																																																																																																																																	
J	N	<input checked="" type="checkbox"/>																																																																																																																																																																	
		7.3																																																																																																																																																																	
J	N	<input checked="" type="checkbox"/>																																																																																																																																																																	
		5.4																																																																																																																																																																	
J	N	<input checked="" type="checkbox"/>																																																																																																																																																																	
<p><b>5. Zielsetzung</b></p> <table border="0"> <tr> <td></td> <td></td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> <td>7</td> </tr> <tr> <td>J</td> <td>N</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> </tr> </table> <table border="0"> <tr> <td></td> <td></td> <td>3.1</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>J</td> <td>N</td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table> <table border="0"> <tr> <td></td> <td></td> <td>3.2</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>J</td> <td>N</td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table> <table border="0"> <tr> <td></td> <td></td> <td>5.1</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>J</td> <td>N</td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table> <table border="0"> <tr> <td></td> <td></td> <td>5.2</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>J</td> <td>N</td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table> <table border="0"> <tr> <td></td> <td></td> <td>5.3</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>J</td> <td>N</td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table> <table border="0"> <tr> <td></td> <td></td> <td>7.1</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>J</td> <td>N</td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table> <table border="0"> <tr> <td></td> <td></td> <td>7.2</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>J</td> <td>N</td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>			1	2	3	4	5	6	7	J	N							<input checked="" type="checkbox"/>			3.1							J	N	<input checked="" type="checkbox"/>									3.2							J	N	<input checked="" type="checkbox"/>									5.1							J	N	<input checked="" type="checkbox"/>									5.2							J	N	<input checked="" type="checkbox"/>									5.3							J	N	<input checked="" type="checkbox"/>									7.1							J	N	<input checked="" type="checkbox"/>									7.2							J	N	<input checked="" type="checkbox"/>							<p>5.2 Informieren Sie Kinder über Entwicklungen außerhalb ihres Entscheidungsbereiches? Wie gehen Sie vor?                      7.1 Erklären Sie den Kinder das Ziel und die Schritte bei Beteiligungsprojekten? Wie gehen Sie vor?</p>																		
		1	2	3	4	5	6	7																																																																																																																																																											
J	N							<input checked="" type="checkbox"/>																																																																																																																																																											
		3.1																																																																																																																																																																	
J	N	<input checked="" type="checkbox"/>																																																																																																																																																																	
		3.2																																																																																																																																																																	
J	N	<input checked="" type="checkbox"/>																																																																																																																																																																	
		5.1																																																																																																																																																																	
J	N	<input checked="" type="checkbox"/>																																																																																																																																																																	
		5.2																																																																																																																																																																	
J	N	<input checked="" type="checkbox"/>																																																																																																																																																																	
		5.3																																																																																																																																																																	
J	N	<input checked="" type="checkbox"/>																																																																																																																																																																	
		7.1																																																																																																																																																																	
J	N	<input checked="" type="checkbox"/>																																																																																																																																																																	
		7.2																																																																																																																																																																	
J	N	<input checked="" type="checkbox"/>																																																																																																																																																																	
<p><b>6. Themenfindung</b></p> <table border="0"> <tr> <td></td> <td></td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> <td>7</td> </tr> <tr> <td>J</td> <td>N</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> </tr> </table> <table border="0"> <tr> <td></td> <td></td> <td>3.1</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>J</td> <td>N</td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table> <table border="0"> <tr> <td></td> <td></td> <td>3.2</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>J</td> <td>N</td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table> <table border="0"> <tr> <td></td> <td></td> <td>5.1</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>J</td> <td>N</td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table> <table border="0"> <tr> <td></td> <td></td> <td>5.2</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>J</td> <td>N</td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table> <table border="0"> <tr> <td></td> <td></td> <td>5.3</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>J</td> <td>N</td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table> <table border="0"> <tr> <td></td> <td></td> <td>7.1</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>J</td> <td>N</td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table> <table border="0"> <tr> <td></td> <td></td> <td>7.2</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>J</td> <td>N</td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>			1	2	3	4	5	6	7	J	N							<input checked="" type="checkbox"/>			3.1							J	N	<input checked="" type="checkbox"/>									3.2							J	N	<input checked="" type="checkbox"/>									5.1							J	N	<input checked="" type="checkbox"/>									5.2							J	N	<input checked="" type="checkbox"/>									5.3							J	N	<input checked="" type="checkbox"/>									7.1							J	N	<input checked="" type="checkbox"/>									7.2							J	N	<input checked="" type="checkbox"/>							<p>3.1 Wie werden die Themen gefunden?                      3.2 Welche Bereiche möglicher Beteiligung thematisieren Sie? Wie häufig kommt das vor?                      5.3 Wie stimmen Sie darüber ab?</p>																		
		1	2	3	4	5	6	7																																																																																																																																																											
J	N							<input checked="" type="checkbox"/>																																																																																																																																																											
		3.1																																																																																																																																																																	
J	N	<input checked="" type="checkbox"/>																																																																																																																																																																	
		3.2																																																																																																																																																																	
J	N	<input checked="" type="checkbox"/>																																																																																																																																																																	
		5.1																																																																																																																																																																	
J	N	<input checked="" type="checkbox"/>																																																																																																																																																																	
		5.2																																																																																																																																																																	
J	N	<input checked="" type="checkbox"/>																																																																																																																																																																	
		5.3																																																																																																																																																																	
J	N	<input checked="" type="checkbox"/>																																																																																																																																																																	
		7.1																																																																																																																																																																	
J	N	<input checked="" type="checkbox"/>																																																																																																																																																																	
		7.2																																																																																																																																																																	
J	N	<input checked="" type="checkbox"/>																																																																																																																																																																	

Entwicklung eines Evaluationsinstruments frühkindlicher Partizipation in Kindertageseinrichtungen

Bewertung									Anmerkungen																																																																					
<b>7. Prozessdurchführung</b> <table border="0"> <tr> <td>J</td><td>N</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td> </tr> </table>		J	N									<input type="checkbox"/>	<table border="0"> <tr> <td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td> </tr> </table>	1	2	3	4	5	6	7	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<p>3.1 Welche Ressourcen stehen den Kindern zur Umsetzung ihrer Rechte zur Verfügung?                      7.3 Wie erklären Sie den Kindern die Partizipationsprozesse?                      7.4 Planen Sie die Gestaltung der Beteiligungsprojekte Methodisch? Wird diese Planung umgesetzt?</p>																																																						
J	N																																																																													
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																					
1	2	3	4	5	6	7																																																																								
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																								
<b>8. Partizipations- und Demokratiekompetenzen</b> <table border="0"> <tr> <td>J</td><td>N</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td> </tr> </table>		J	N									<input type="checkbox"/>	<table border="0"> <tr> <td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td> </tr> </table>	1	2	3	4	5	6	7	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																							
J	N																																																																													
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																					
1	2	3	4	5	6	7																																																																								
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																								
<b>9. Konzeptionelle Ausrichtung</b> <table border="0"> <tr> <td>J</td><td>N</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td> </tr> </table>		J	N									<input type="checkbox"/>	<table border="0"> <tr> <td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td> </tr> </table>	1	2	3	4	5	6	7	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<p>3.1 Kann die Konzeption der Kita eingesehen werden?                      7.2 Wird die Konzeption der Kita mit den Kindern gemeinsam weiterentwickelt?</p>																																																						
J	N																																																																													
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																					
1	2	3	4	5	6	7																																																																								
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																								
<table border="0"> <tr> <td>1.1</td><td><input type="checkbox"/></td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td> </tr> <tr> <td></td><td></td><td></td><td>3.1</td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td></td><td></td><td></td><td></td> </tr> <tr> <td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>5.1</td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td></td><td></td><td></td> </tr> <tr> <td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>5.2</td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td></td><td></td><td></td> </tr> <tr> <td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>5.3</td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td></td><td></td><td></td> </tr> <tr> <td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>7.1</td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td></td> </tr> <tr> <td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>7.2</td><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td></td> </tr> </table>		1.1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>											3.1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>										5.1	<input checked="" type="checkbox"/>									5.2	<input checked="" type="checkbox"/>									5.3	<input checked="" type="checkbox"/>											7.1	<input checked="" type="checkbox"/>									7.2	<input checked="" type="checkbox"/>								
1.1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>																																																																												
			3.1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																									
					5.1	<input checked="" type="checkbox"/>																																																																								
					5.2	<input checked="" type="checkbox"/>																																																																								
					5.3	<input checked="" type="checkbox"/>																																																																								
							7.1	<input checked="" type="checkbox"/>																																																																						
							7.2	<input checked="" type="checkbox"/>																																																																						

Entwicklung eines Evaluationsinstruments frühkindlicher Partizipation in Kindertageseinrichtungen

Bewertung	Anmerkungen																																																																																																																																																
<p><b>10. Reflexion</b></p> <table border="0"> <tr> <td></td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> <td>7</td> </tr> <tr> <td>J</td> <td>N</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table> <table border="0"> <tr> <td></td> <td>3.1</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>J</td> <td>N</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table> <table border="0"> <tr> <td></td> <td>5.1</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>J</td> <td>N</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table> <table border="0"> <tr> <td></td> <td>7.1</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>J</td> <td>N</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>		1	2	3	4	5	6	7	J	N							<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>								3.1							J	N							<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>								5.1							J	N							<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>								7.1							J	N							<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>							<p>5.1 Haben Sie und Ihre KollegInnen ein gemeinsames Verständnis von Partizipation?                      7.1 Haben Sie und Ihre KollegInnen regelmäßig Zeit zu reflektieren? Was sind die Themen?</p>																																																
	1	2	3	4	5	6	7																																																																																																																																										
J	N																																																																																																																																																
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>																																																																																																																																																
	3.1																																																																																																																																																
J	N																																																																																																																																																
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>																																																																																																																																																
	5.1																																																																																																																																																
J	N																																																																																																																																																
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>																																																																																																																																																
	7.1																																																																																																																																																
J	N																																																																																																																																																
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>																																																																																																																																																
<p><b>11. Strukturelle Verankerung</b></p> <table border="0"> <tr> <td></td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> <td>7</td> </tr> <tr> <td>J</td> <td>N</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table> <table border="0"> <tr> <td></td> <td>3.1</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>J</td> <td>N</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table> <table border="0"> <tr> <td></td> <td>5.1</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>J</td> <td>N</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table> <table border="0"> <tr> <td></td> <td>5.2</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>J</td> <td>N</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table> <table border="0"> <tr> <td></td> <td>5.3</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>J</td> <td>N</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table> <table border="0"> <tr> <td></td> <td>7.1</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>J</td> <td>N</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>		1	2	3	4	5	6	7	J	N							<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>								3.1							J	N							<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>								5.1							J	N							<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>								5.2							J	N							<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>								5.3							J	N							<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>								7.1							J	N							<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>							<p>3.1 Kann die Kita-Verfassung eingesehen werden?                      5.1 Welche Strukturen der Partizipation sind im Alltag etabliert?                      5.3 Haben Sie innerhalb dieser Strukturen Handlungsspielräume?</p>
	1	2	3	4	5	6	7																																																																																																																																										
J	N																																																																																																																																																
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>																																																																																																																																																
	3.1																																																																																																																																																
J	N																																																																																																																																																
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>																																																																																																																																																
	5.1																																																																																																																																																
J	N																																																																																																																																																
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>																																																																																																																																																
	5.2																																																																																																																																																
J	N																																																																																																																																																
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>																																																																																																																																																
	5.3																																																																																																																																																
J	N																																																																																																																																																
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>																																																																																																																																																
	7.1																																																																																																																																																
J	N																																																																																																																																																
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>																																																																																																																																																
<p><b>12. Prozessplanung</b></p> <table border="0"> <tr> <td></td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> <td>7</td> </tr> <tr> <td>J</td> <td>N</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table> <table border="0"> <tr> <td></td> <td>3.1</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>J</td> <td>N</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table> <table border="0"> <tr> <td></td> <td>5.1</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>J</td> <td>N</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table> <table border="0"> <tr> <td></td> <td>5.2</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>J</td> <td>N</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table> <table border="0"> <tr> <td></td> <td>7.1</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>J</td> <td>N</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>		1	2	3	4	5	6	7	J	N							<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>								3.1							J	N							<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>								5.1							J	N							<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>								5.2							J	N							<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>								7.1							J	N							<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>							<p>3.2 Haben Sie Zeit, die Prozesse zu planen?                      5.1 Wie planen Sie Projekte?</p>																								
	1	2	3	4	5	6	7																																																																																																																																										
J	N																																																																																																																																																
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>																																																																																																																																																
	3.1																																																																																																																																																
J	N																																																																																																																																																
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>																																																																																																																																																
	5.1																																																																																																																																																
J	N																																																																																																																																																
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>																																																																																																																																																
	5.2																																																																																																																																																
J	N																																																																																																																																																
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>																																																																																																																																																
	7.1																																																																																																																																																
J	N																																																																																																																																																
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>																																																																																																																																																

Entwicklung eines Evaluationsinstruments frühkindlicher Partizipation in Kindertageseinrichtungen

Bewertung		Anmerkungen																																																						
<b>13. Ressourcen</b> <table border="0"> <tr> <td></td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> <td>7</td> </tr> <tr> <td>J</td> <td>N</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>J</td> <td>N</td> <td></td> <td></td> <td>J</td> <td>N</td> </tr> </table> <table border="0"> <tr> <td>1.1</td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>3.1</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>5.1</td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>7.1</td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>1.2</td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>3.2</td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>5.2</td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>7.2</td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>1.3</td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>3.3</td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>5.3</td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>7.3</td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> </tr> </table>			1	2	3	4	5	6	7	J	N									J	N			J	N	1.1	<input checked="" type="checkbox"/>	3.1	<input type="checkbox"/>	5.1	<input checked="" type="checkbox"/>	7.1	<input checked="" type="checkbox"/>	1.2	<input checked="" type="checkbox"/>	3.2	<input checked="" type="checkbox"/>	5.2	<input checked="" type="checkbox"/>	7.2	<input checked="" type="checkbox"/>	1.3	<input checked="" type="checkbox"/>	3.3	<input checked="" type="checkbox"/>	5.3	<input checked="" type="checkbox"/>	7.3	<input checked="" type="checkbox"/>	<p>3.1 Wie sind Sie personell aufgestellt?                      3.2 Wie sind Sie materiell aufgestellt?                      3.3 Wie sind Sie finanziell aufgestellt?</p>						
	1	2	3	4	5	6	7																																																	
J	N																																																							
		J	N			J	N																																																	
1.1	<input checked="" type="checkbox"/>	3.1	<input type="checkbox"/>	5.1	<input checked="" type="checkbox"/>	7.1	<input checked="" type="checkbox"/>																																																	
1.2	<input checked="" type="checkbox"/>	3.2	<input checked="" type="checkbox"/>	5.2	<input checked="" type="checkbox"/>	7.2	<input checked="" type="checkbox"/>																																																	
1.3	<input checked="" type="checkbox"/>	3.3	<input checked="" type="checkbox"/>	5.3	<input checked="" type="checkbox"/>	7.3	<input checked="" type="checkbox"/>																																																	
<b>14. Qualifizierung</b> <table border="0"> <tr> <td></td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> <td>7</td> </tr> <tr> <td>J</td> <td>N</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>J</td> <td>N</td> <td></td> <td></td> <td>J</td> <td>N</td> </tr> </table> <table border="0"> <tr> <td>1.1</td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>3.1</td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>5.1</td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>7.1</td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>1.2</td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>3.2</td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>5.2</td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>7.2</td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>7.3</td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> </tr> </table>			1	2	3	4	5	6	7	J	N									J	N			J	N	1.1	<input checked="" type="checkbox"/>	3.1	<input checked="" type="checkbox"/>	5.1	<input checked="" type="checkbox"/>	7.1	<input checked="" type="checkbox"/>	1.2	<input checked="" type="checkbox"/>	3.2	<input checked="" type="checkbox"/>	5.2	<input checked="" type="checkbox"/>	7.2	<input checked="" type="checkbox"/>							7.3	<input checked="" type="checkbox"/>	<p>3.1 Sind Sie bzw. Ihre Kolleginnen für Partizipation in der Kita qualifiziert?                      3.2 Können Sie bzw. Ihre Kolleginnen die Gestaltungsmöglichkeiten von Partizipation in der Kita?                      7.1 Können Sie sich über aktuelle fachliche Themen informieren? Tauschen Sie sich aus?                      7.2 Haben Sie die Möglichkeit, sich weiter zu qualifizieren?                      7.3 Werden Sie durch eine externe pädagogische Fachberatung unterstützt?</p>						
	1	2	3	4	5	6	7																																																	
J	N																																																							
		J	N			J	N																																																	
1.1	<input checked="" type="checkbox"/>	3.1	<input checked="" type="checkbox"/>	5.1	<input checked="" type="checkbox"/>	7.1	<input checked="" type="checkbox"/>																																																	
1.2	<input checked="" type="checkbox"/>	3.2	<input checked="" type="checkbox"/>	5.2	<input checked="" type="checkbox"/>	7.2	<input checked="" type="checkbox"/>																																																	
						7.3	<input checked="" type="checkbox"/>																																																	
<b>15. Dokumentation</b> <table border="0"> <tr> <td></td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> <td>7</td> </tr> <tr> <td>J</td> <td>N</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>J</td> <td>N</td> <td></td> <td></td> <td>J</td> <td>N</td> </tr> </table> <table border="0"> <tr> <td>1.1</td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>3.1</td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>5.1</td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>7.1</td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> </tr> </table>			1	2	3	4	5	6	7	J	N									J	N			J	N	1.1	<input checked="" type="checkbox"/>	3.1	<input checked="" type="checkbox"/>	5.1	<input checked="" type="checkbox"/>	7.1	<input checked="" type="checkbox"/>	<p>3.1 Nutzen Sie Ihre Dokumentation für Ihre Öffentlichkeitsarbeit?                      5.1 Dokumentieren Sie Ihre Arbeit gemeinsam mit den Kindern?                      7.1 Nutzen Sie die Dokumentation der Kinder für Ihre Öffentlichkeitsarbeit?</p>																						
	1	2	3	4	5	6	7																																																	
J	N																																																							
		J	N			J	N																																																	
1.1	<input checked="" type="checkbox"/>	3.1	<input checked="" type="checkbox"/>	5.1	<input checked="" type="checkbox"/>	7.1	<input checked="" type="checkbox"/>																																																	

Entwicklung eines Evaluationsinstruments frühkindlicher Partizipation in Kindertageseinrichtungen

Bewertung	Anmerkungen
<p><b>16. Evaluation</b></p> <p>1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input checked="" type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/> 7 <input type="checkbox"/></p> <p>J N            J N            J N            J N            J N</p> <p>1.1 <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> X    3.1 <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> X    5.1 <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> X    7.1 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> X</p>	<p>3.1 Werden die Partizipationsprozesse intern evaluiert? 5.1 Werden die Partizipationsprozesse extern evaluiert? 7.1 Werden die Partizipationsprozesse mit den Kindern evaluiert?</p>
<p><b>17. Gemeinwesenorientierung</b></p> <p>1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input checked="" type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/> 7 <input type="checkbox"/></p> <p>J N            J N            J N            J N</p> <p>1.1 <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> X    3.1 <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> X    5.1 <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> X    5.2 <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> X    7.1 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> X</p>	<p>3.1 Werden die Eltern über die Partizipation in der Kita informiert? 5.1 Haben Sie Kontakte zur lokalen Presse? 7.1 Sind Sie gemeinsam mit den Kindern in der Kommune aktiv?</p>
<p><b>18. Netzwerkarbeit</b></p> <p>1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/> 7 <input checked="" type="checkbox"/></p> <p>J N            J N            J N            J N</p> <p>1.1 <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> X    3.1 <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> X    5.1 <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> X    5.2 <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> X    7.1 <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> N.A.    7.2 <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> X</p>	<p>3.1 Ist die Kita in ein Netzwerk für Partizipation eingebunden? 5.1 Gibt es verantwortliche Personen für die Netzwerkarbeit? Wie ist dies festgehalten? 7.1 Gibt es Synergieeffekte in der Netzwerkarbeit?</p>

### A15 Test-Kita: Auswertungsblatt der KES-P

Prozessqualität	Wert	Orientierungsqualität	Wert	Strukturqualität	Wert
1. Wahrnehmung der Rechte	7	9. Konzeptionelle Ausrichtung	6	11. Strukturelle Verankerung	7
2. Transparenz der Rechte	4	10. Reflexion	7	12. Prozessplanung	7
3. Inhaltliche Informationen	7		Summe 13	13. Ressourcen	6
4. Gleichberechtigte Kommunikation	7		Mittelwert (Summe/2) 6,5	14. Qualifizierung	7
5. Zielsetzung	7			15. Dokumentation	5
6. Themenfindung	7			16. Evaluation	5
7. Prozessdurchführung	7			17. Gemeinwesenorientierung	5
8. Partizipations- und Demokratiekompetenzen	7			18. Netzwerkarbeit	7
	Summe 53				Summe 49
	Mittelwert (Summe/8) 6,6				Mittelwert (Summe/8) 6,1
				<b>KES-P-Gesamt</b>	<b>6,4</b>